



Niklaus Klemens

Stadtmeisterschaften Indoorklettern

Bericht und Ergebnisse

Sektionsfahrt Neue Fürther Hütte

3.-5. September 2010

Sonnwendfeier 2010

Jugend und Bergwachtel

Tourentipp

4 Tage im Schatten des Großvenediger



Sektionsfahrt zur Neuen Fürther Hütte

3.-5. September 2010



Liebe Mitglieder,
die Sektion lädt Euch zur jährlichen Fahrt zu unserer Neuen Fürther Hütte auf 2200 m Höhe im Hollersbachtal recht herzlich ein. Die Fahrt findet vom 3. – 5. September 2010 statt.

Die An- und Abreise nach Hollersbach erfolgt eigenverantwortlich in Fahrgemeinschaften mit Privat-Pkw (Fahrzeit ca. 4 Std). Für die Fahrt bis zur Talstation der Materialseilbahn werden wir am Freitag einen Taxitransport organisieren. Von dort steigt man in ca. 1¼ Std. die 600 Höhenmeter zur Hütte auf.

Die genauen Abfahrtszeiten der Taxen erhalten Sie bei der Anmeldung zur Fahrt genannt. Auch für den Gepäcktransport mit der Materialseilbahn wird gesorgt. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, schon vorzeitig anzureisen und durch das Hollersbachtal bis zur Hütte zu wandern (Gehzeit ca. 6 Std.) oder mit dem Mountainbike bis zur Materialseilbahn zu radeln.

Der Samstag steht zur freien Verfügung (Bergtour zum Larmkogel 3022 m ist möglich).

Am Sonntag steigen wir in ca. 5 Std. nach Hollersbach ab.

Damit wir die begrenzten Übernachtungsplätze und auch die Fahrgemeinschaften (Mitfahrkostenbeteiligung ca. 30,-€) planen können, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich beim Hüttenreferent Hermann Winkler, Telefon 0911/69 88 07. Anmeldeschluss ist der 19.08.2010. Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen unter obiger Telefonnummer gern zur Verfügung.
Hermann Winkler
(Hüttenreferent)



Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Fürth,



Vorstand, sowie Gruppen- und Abteilungsleiter sind für weitere drei Jahre in Ihren Ämtern bestätigt oder neu gewählt worden. Für Ihr Vertrauen herzlichen Dank!

Was die Zukunft bringen wird, können wir heute noch nicht vorhersehen. Wir können nur versuchen, den guten Weg, auf dem die Sektion sich befindet, weiter fortzusetzen. Ich bin sicher,

wir werden weiter wachsen und ein attraktives Angebot für alle Mitglieder zur Verfügung stellen.

Ich möchte hier ein schönes Zitat aufgreifen, das zur Zeit in der Werbung kursiert: „Tradition heißt, das Feuer weiterzugeben, nicht die Asche aufzubewahren“.

In diesem Sinne wollen wir uns weiterentwickeln und uns an die Gegenwart und Zukunft anpassen.

Ich wünsche Ihnen einen erlebnisreichen und unfallfreien Bergsommer, besuchen Sie unsere Hütten und empfehlen Sie uns weiter.

Ihr Martin Scharrer

Impressum

**fürth alpin –
Mitteilungsblatt der Sektion Fürth
des Deutschen Alpenvereins e.V.**

Herausgeber:

Sektion Fürth des Deutschen
Alpenvereins e.V.
Königswarter Str. 46, 90762 Fürth
Tel.: 0911 - 743 70 33
Fax: 0911 - 979 20 91
E-Mail: post@alpenverein-fuerth.de
www.dav-fuerth.de

Alle Beiträge und Informationen in
fürth alpin wurden nach bestem Wissen
und Gewissen zusammengestellt. Alle
Angaben ohne Gewähr.

Redaktionssprecher und Werbung:

Werner Hoffmann

Redaktionsteam:

Werner Bär, Bernd Hetzel, Helmut
Kutzberger, Corinna Hartmann,
Marion Schuller, Rolf Wolle

Satz: R. Wolle

Druck: Haas-Druck, Cadolzburg

Auflage: 2.500

61. Jahrgang

Ausgaben: dreimal jährlich: Januar,
Mai, September

Redaktionsschluss:

Heft 1: 5. November,

Heft 2: 15. März,

Heft 3: 15. Juli

Inhalt

Sektionsfahrt	2
Jahreshauptversammlung	4
<hr/>	
Ausbildung	
Ausbildungsprogramm 2010	6
<hr/>	
Bergsteiger · Klettergruppe	
Programm	8
Stadtmeisterschaft	10
Bergwanderung Allgäu	12
<hr/>	
Aus der Bibliothek	13
<hr/>	
Familiengruppe	
Programm	14
<hr/>	
Jugend & Bergwachtel	
Bericht und Termine	16
<hr/>	
Flotte Fürther Füße	18
<hr/>	
Wandergruppe, Programm	20
<hr/>	
Seniorenwandergruppe	
Bericht und Programm	21
<hr/>	
Wintersportabteilung	
Berichte/Ergebnisse	22
<hr/>	
Ortsgruppe Heilsbronn	
Weitwanderung und Programm	25
<hr/>	
Aus der Geschäftsstelle	
Aufnahmeantrag	26
Termine/Adressen	27
Neumitglieder	28
Geburtstagsjubilare	29
<hr/>	
Tourentipp Habachtal	30

**Redaktionsschluss für das nächste
fürth alpin ist der
15. Juli 2010**

redaktion@alpenverein-fuerth.de

Wir bitten, Beiträge und Fotos möglichst als E-Mail oder auf CD zusammen mit einem Ausdruck rechtzeitig an die Geschäftsstelle zu senden. Vielen Dank!

**Für Interessenten: unser Aufnahmeantrag
befindet sich auf Seite 26**

Kurzbericht über die ordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Fürth des DAV vom 26.02.2010

Die ordentliche Hauptversammlung der Sektion Fürth wurde am 26.02.2010 um 19:40 Uhr durch den 1. Vorsitzenden, Martin Scharrer eröffnet. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Als 1. Protokollführerin wurde Frau Corinna Hartmann, als zweiter Protokollführer wurde Herr Tom Reichenbecher von der Versammlung gewählt. Beide Wahlen erfolgten einstimmig.

Nach Verlesung der Tagesordnung ging der Vorsitzende zur Tagesordnung über. Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

TOP 1: Bericht des Vorstandes

zum Vereinsjahr 2009 mit Berichten des Bibliothekars und des Ausbildungsreferenten. Die Berichte des neuen Naturschutzreferenten und des Kletterwandbetreuers mussten entfallen, da die Referenten anderweitige Termine wahrzunehmen hatten.

Das große Ziel, die Marke von 3000 Mitgliedern zu erreichen, wurde geschafft und sogar übertroffen. Die Sektion wächst nach wie vor, was zum einen auf eine gesteigerte Präsenz in der Öffentlichkeit, aber auch auf ein kontinuierliches und ansprechendes Programm aller Gruppen zurückzuführen ist.

Aus dem Plenum wurden zu den Berichten keine Fragen gestellt.

TOP 2: Berichte der Untergruppen

Zu den vorgetragenen Berichten der Untergruppen wurden aus der Versammlung ebenfalls keine Fragen gestellt.

Alle Gruppen arbeiten kontinuierlich und bieten ein vielfältiges Programm für alle Interessenten an.

TOP 3: Hüttenberichte „Neue Fürther Hütte“ und „Fritz-Hasenschwanz-Hütte“

Der Hüttenreferent der „Neuen Fürther Hütte“, Hermann Winkler, informierte über die durchgeführten Arbeiten durch unseren Hüttenwirt, Hans Scheuerer, und die gemachten Arbeitstouren zur

Erneuerung der Elektrik auf der Hütte. Die Hüttenfahrt zum 80jährigen Hüttenjubiläum wurde gut angenommen, was sicher auf den niedrigen Preis zurückzuführen ist. Hier musste die Sektion einen nicht unerheblichen Betrag zuschießen. Kostendeckende Preise sind hier nicht möglich, da zu wenige Mitglieder bereit sind, den erforderlichen Obolus zu entrichten.

Die Saison 2009 ist für die Wirtsleute und die Sektion sehr gut gelaufen. Begünstigt durch das gute Wetter, konnten die Nächtigungszahlen vom letzten Jahr g sogar übertroffen werden.

Fragen zum Bericht wurden nicht gestellt.

Michael Hartmann, der Hüttenreferent der „Fritz-Hasenschwanz-Hütte“, konnte leider nicht persönlich anwesend sein. Der Bericht wurde daher vom 2. Vorsitzenden, Werner Hoffmann, verlesen.

Die Hütte ist sehr gut ausgebucht. Viele entdecken die Hütte nun auch für Kurzurlaube unter der Woche und genießen die Ruhe auf der Hütte. Leider lässt die Sauberkeit auf der Hütte in letzter Zeit sehr zu wünschen übrig. Hier möchten wir an alle Nutzer appellieren, die Hütte in sauberem und einwandfreiem Zustand für die nächsten Besucher zu hinterlassen.

Wir würden es bedauern, wenn wir hier restriktiv tätig werden müssten. Der Hüttenreferent ist nicht die „Putzfrau“ für die Besucher der Hütte. Bitte nehmen Sie diesen Wunsch ernst – vielen Dank.

TOP 4 Kassenberichte

Aufgrund einer Zahnoperation konnte die Schatzmeisterin, Traudl Breitmoser, nicht persönlich anwesend sein.

Der Kassenbericht wurde daher vom 1. Vorsitzenden verlesen. Zum Kassenbericht wurden keine Fragen gestellt.

Anton Fritsch, verlas das Protokoll der Kassenprüfung. Die Kassenprüfer konnten die ordnungsgemäße Buchführung und die Richtigkeit der Buchungen feststellen. Aufgrund des Prüfungsergebnisses wurde durch den

Kassenprüfer der Antrag an die Hauptversammlung gestellt, Schatzmeisterin und Vorstand zu entlasten.

Die Hauptversammlung erteilte der Schatzmeisterin und dem Vorstand einstimmig, ohne Enthaltungen die Entlastung.

TOP 5 Kassenvoranschlag für 2010 und Beitragsfestsetzung für 2011

Der 1. Vorsitzende verlas den Kassenvoranschlag für 2010; der Voranschlag wurde einstimmig angenommen.

Beitragsfestsetzung 2011

Es wird keine Beitragsänderung für 2011 geben.

TOP 6 Neuwahlen

Auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden wurde Christian Habus zum Wahlleiter durch die Hauptversammlung bestellt. Herr Habus übernahm für die Zeit der Wahl die Leitung der Sitzung.

Der Vorstand wurde im Amt bestätigt. Neu im Vorstand ist Christian Reinbrecht, der das Amt des Jugendreferenten übernommen hat.

Die Referenten für Bibliothek, „Neue Fürther Hütte“, Kletterwand und Ausbildung wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurde für Veranstaltungen und Presse Konrad Jungbauer, Fritz-Hasenschwanz-Hütte Stefan Dörr und Naturschutz, Zdenek Michalek.

Die Gruppen- und Abteilungsleiter der Bergsteiger und Klettergruppe, der Wintersportabteilung, der Seniorenwandergruppe und der Ortsgruppe Heilsbronn wurden in Ihren Ämtern bestätigt.

Der bisherige Leiter der Wandergruppe, Reinhard Menzel, hat die Leitung an Wulf Megow übergeben, der von der Gruppe und der Hauptversammlung in seinem neuen Amt bestätigt wurde.

Weiter wurden Jochen Mark für die Familiengruppe und Sabine Hain für die Flotten Fürther Füße als Gruppenleiter bzw. Gruppenleiterin durch die Hauptversammlung neu in Ihren Ämtern bestätigt.

Die Kassenprüfer Peter Schuber und Anton Fritsch wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt.

Für den Ehrenrat wurde Heinz Käferlein im Amt bestätigt, neu in den Ehrenrat wurde Paul Hasenschwanz gewählt.

TOP 7 Anträge

Zur Hauptversammlung wurde fristgerecht der Antrag auf Errichtung einer Indoorkletteranlage gestellt. Nach intensiver Diskussion wurde der Antrag in der gestellten Form von der Hauptversammlung mit der Mehrheit der Stimmen abgelehnt.

Der Alternativantrag des Vorstandes wurde wie folgt umformuliert: Der Vorstand richtet einen Arbeitskreis ein mit der Aufgabe zu prüfen ob und ggf. wie eine solche Kletteranlage realisiert werden kann.

Der Alternativantrag wurde mit der Mehrheit der Stimmen angenommen. Wir werden daher einen entsprechenden Arbeitskreis einberufen und prüfen, ob die Möglichkeit besteht, ein solches Vorhaben zu realisieren. Über

die Ergebnisse wird die Hauptversammlung unterrichtet.

TOP 8 Verschiedenes

Es wird vorgeschlagen, fürth alpin in Zukunft auch als E-Mail zu verschicken, um Kosten zu sparen. Martin Scharrer weist darauf hin, dass der Sektion Fürth von den meisten Mitgliedern keine E-Mail Adresse vorliegt. Darüberhinaus erläutert Werner Hoffmann, dass die meisten Kosten bei Layout und Druck entstehen. Der Versand macht nur einen kleinen Teil der Kosten aus.

Hermann Winkler regt an, die Sektion Fürth bei facebook einzutragen, um eine bessere Auffindbarkeit im Netz zu gewährleisten. Da die Sektion bei Google sehr gut gerankt ist und ohne weiteres gefunden werden kann, hält Martin Scharrer diesen Schritt nicht für notwendig.

Protokollführerin: Corinna Hartmann
 Protokollführer: Tom Reichenbecher
 Um 22:30 schließt Vorstand Martin Scharrer die Versammlung.



Spaßbad.



Therme.



Sauna.



*Eine neue Quelle
für Ihr Leben!*



Scherbsgraben 15
 90766 Fürth
 Telefon 09 11 - 72 30 54 0
 info@fuerthermare.de
 www.fuerthermare.de

Öffnungszeiten:
 Täglich von 10.00 – 23.00 Uhr



brigitte schmälzlein, tel. 7 10 20 08
 schwabacher str. 261, 90763 fürth



KOSTENLOSE PARKPLÄTZE IM SÜDSTADTCENTER

Ausbildungs-Programm

Freitag - Sonntag 11.06. – 13.06.2010	Klettern in der Fränkischen Schweiz (Einstiegskurs)	Kurs 18/2010
Voraussetzung:	Vorstieg im 4. Grad (UIAA), Sicherungstechnik muss beherrscht werden	
Inhalte:	Raus aus der Halle, ran an den Felsen	
Ort:	Wir verbringen das Wochenende in der Fränkischen, entweder in der Hasenschwanz-Hütte oder am Zeltplatz. Freitag um 15:00 Uhr Abfahrt in Fürth (IKEA), Rückkehr Sonntagabend Bei zu schlechtem Wetter 14 Tage später! Sportkletterausrüstung kann teilweise gestellt werden	
Teilnehmerzahl:	mind. 6 Personen	
Kosten:	60,00 € (Vorkasse)	
Vorbesprechung:	Di. 08.06.2010, Gasthaus Tannenbaum 19:00 Uhr	
Leitung:	Christian Habus 0163/6921802	
Freitag - Sonntag 25.06. – 27.06.2010	Aufbaukurs Klettern „alpin“	Kurs 14/2010
Voraussetzung:	Teilnahme am Grundkurs Klettern „alpin“ am 05.-06.06. Achtung: Der 3. – 4. Grad UIA im Vorstieg sollte beherrscht werden!	
Inhalte:	Im nahe der Hütte gelegenen Klettergarten werden wir die im Grundkurs erlernten Techniken vertiefen. Speziell werden wir uns mit dem Standplatzbau im alpinen Gelände, Taktik und Tourenplanung beschäftigen. Praktische Anwendung bei verschiedenen Klettertouren.	
Teilnehmerzahl:	max. 4 Personen	
Ort:	Kaisergebirge, Stützpunkt Kaindlhütte, Abfahrt Freitag Mittag!	
Kosten:	50,00 € Anzahlung: 25,00 €	
Vorbesprechung:	Mi. 23.06.2010, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth	
Leitung:	Bernd Eberhard, Tel. 0911/9769 524	
Samstag, 19.06.2010	Eiskurs Teil 1	Kurs 15/2010
Inhalte:	Ausbildungsinhalte: Grundtechniken der Sicherung, Einführung in die Spaltenbergung, „lose Rolle“, Selbstrettung. Ausrüstung kann gestellt werden.	
Teilnehmerzahl:	max. 9 Personen	
Ort:	Fürth, Stadtwald	
Kosten:	25,00 €, Anzahlung: 15,00 €	
Vorbesprechung:	Do. 17.06.2010, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth	
Leitung:	Martin Scharrer, Tel. 0911/499368	
Donnerstag - Sonntag 01.07.-04.07.2010	Eiskurs Teil 2	Kurs 16/2010
Voraussetzung:	Teilnahme am Eiskurs Teil 1	
Inhalte:	Steigeisengehen, Pickeltechniken, Spaltenbergung an geeigneten Gletscherspalten, ggf. Abschlusstour. Ausrüstung kann gestellt werden.	
Teilnehmerzahl:	max. 9 Personen	
Ort:	voraussichtlich Pitztal, Braunschweiger Hütte, Abfahrt Donnerstag früh!	
Kosten:	50,00 €, Anzahlung: 25,00 €	
Vorbesprechung:	auf dem Eiskurs Teil 1	
Leitung:	Martin Scharrer, Tel. 0911/499368	

Samstag, 24.07.2010	Behelfsmäßige Bergrettung	Kurs 17/2010
Voraussetzung:	keine	
Inhalte:	behelfsmäßige Bergrettung von Verletzten aus unwegsamem Gelände	
Ausrüstung:	wird gestellt	
Ort:	Stadtwald Fürth	
Zeit:	09:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr	
Kosten:	30,00 €	
Leitung:	Christian Habus, Tel. 0163/692 1802	

Wichtige Information für Kursteilnehmer:

Teilnahmebedingungen:

Als Teilnehmer/Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen.

Ich erkenne daher an, dass die Sektion Fürth des Deutschen Alpenvereins und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Touren-,

Jugend- und Fachübungsleiter – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Auf die für alle Mitglieder der Sektion Fürth und für Mitglieder anderer Sektionen gültigen Bestimmungen

der Satzung der Sektion Fürth des DAV wird entsprechend Bezug genommen.

Der Tourenleiter/Ausbilder ist berechtigt, die Teilnahme von der Erfüllung besonderer, für die anstehende Tour oder Ausbildung notwendiger Bedingungen abhängig zu machen. Bei allen Touren/Ausbildungskursen ist der gültige DAV-Ausweis mitzuführen.

Auskünfte zu den Kursen erhalten Sie beim Leiter des Ausbildungskurses:

Martin Scharer

FÜ Hochtouren
Tel. und Fax 0911 / 49 93 68

Bernd Eberhard

FÜ Klettern Alpin
Tel. 0911 / 976 95 24

Christian Habus

FÜ Klettersport (Trainer C)
Tel. 0163 / 692 18 02

Tilman Goertler

FÜ Skibergsteigen
Tel. 0172/831 7091

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt! Anmeldeschluss: jeweils 1 Woche vor Kursbeginn!!

Die Teilnahmebedingungen zu den Ausbildungskursen entnehmen Sie bitte dem Anmeldevordruck! Bei der Vorbesprechung ist die jeweilige Anzahlung in bar zu entrichten. Der Rest bei Kursbeginn. Die Kostenpauschale dient zur Abdeckung der Aufwendungen der jeweiligen Übungsleiter während der Kurse. Verbleibende Beträge aus der Kostenpauschale fließen dem Ausbildungsreferat zu für Austausch und Erneuerung der zur Verfügung gestellten Leihhausrüstung. Eine Führergebühr wird nicht erhoben! Bitte beachten Sie: Die Kurse sind für Erwachsene ausgelegt. Kinder und Jugendliche wenden sich bitte an unsere Kinder- bzw. Jugendgruppen.

Sektion Fürth des DAV
Königswarterstr. 46
Ausbildungsreferat
90762 Fürth

oder FAX an die Geschäftsstelle
0911 / 9792091

Bitte füllen Sie die
Anmeldung vollständig und
leserlich aus – vielen Dank!

Anmeldung zum Ausbildungskurs Nummer: _____ Datum: _____

Name, Vorname: _____ Telefon p: _____

Straße: _____ Telefon g: _____

Postleitzahl, Wohnort: _____ Handy: _____

Mitglied in der Sektion Fürth: ja ; sonst bitte Name der Sektion angeben: _____

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne sie als verbindlich an.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bergsteiger / Klettergruppe Tourenprogramm 2010

Datum	Grad	Zeit	Tour	Organisator
Juni				
Fr – So 04. – 06.	L	5-6 h	Bergwanderung in den westlichen Allgäuer Alpen. Wanderungen rund um die Schwandalpe (936 m) bei Thalkirchdorf. (Vorbesprechung am 27.05.2010, Anmeldeschluss am 09.05.2010, Anzahlung 20 € Ü)	Hermann Winkler 0911 / 69 88 07
Juli				
So - Mi 04. – 07.	WS	4-8 h	Hochtour in den Ötztaler Alpen. Von der Martin-Busch-Hütte (2501 m) auf die Kreuz Spitze (3455 m) und den Similaun (3606 m) und Abstieg über die Similaun Hütte (3019 m). (Vorbesprechung am 24.06.2010, Anmeldeschluss am 21.05.2010, Anzahlung 35 € Ü)	Zdenek Michalek 0911 / 60 29 49
Fr – So 23. – 25.	WS I	6-8 h	Hochtour in der Venedigergruppe. Über die Kürsingerhütte (2558 m) auf den Großen Geiger (3360 m). (Vorbesprechung am 15.07.2010, Anmeldeschluss am 30.06.2010, Anzahlung 20 € Ü)	Rainer Eckenberger 0911 / 75 30 155
Do - So 29.07 – 01.08	ZS II	10 h	Hochtour in den Walliser Alpen. Über die Fluhalphütte (2618 m) auf die Cima di Jazzi (3803 m) und das Rimpfischhorn (4199 m). (Vorbesprechung am 22.07.2010, Anmeldeschluss am 01.07.2010, Anzahlung 120 € Ü+HP)	Waldemar Schön- weiß 0911 / 60 20 27
August				
Fr – So 27. – 29.	L+ I	5-6 h	Bergtour in den Zillertaler Alpen. Über die Hochfeilerhütte (2710 m) auf den Hochfeiler (3509 m). (Vorbesprechung am 19.08.2010, Anmeldeschluss am 28.05.2010, Anzahlung 20 € Ü)	Jürgen Picard 0911 / 71 89 38
Mi – Fr 18. – 20. So - Di 29. – 31.	ZS II-III	7-8 h	Berg-/Klettertour in den Berchtesgadener Alpen. Überschreitung des Hochkalter (2607 m) von der Blaueishütte (1680 m). (Vorbesprechung am 26.08.2010, Anzahlung 20 € Ü, Anmeldeschluss am 01.07.2010)	Georg Kaiser 0160 / 80 58 004
September				
Fr - So 03. – 05.			Sektionsfahrt auf die Neue Fürther Hütte Nähere Infos auf Seite 2	Hermann Winkler 0911 / 69 88 07
Sa - Do 11. – 16.	WS B	4-7 h	Bergtour durch die Lechtaler Alpen über den östlichen Teil des Lechtaler Höhenwegs. (Vorbesprechung am 09.09.2010, Anmeldeschluss am 16.07.2010, Anzahlung 50 € Ü)	Zdenek Michalek 0911 / 60 29 49
Sa 18.		14 h	Brauereiwanderung in Franken. (Anmeldeschluss am 12.09.2010, Anzahlung: 10 €)	Werner Hoffmann 0911 / 60 19 76
Termin noch nicht bekannt	B II	6-7 h	Klettersteig auf das Persailhorn (2350 m) und Überschreitung über den Saalfeldener Höhenweg in den Berchtesgadener Alpen.	Helmut Kutzberger 0152 / 22 62 99 13
Oktober				
Do 21.			Bergsteigerversammlung 2010 und Jahresplanung 2011 in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	Rainer & Bernd
November				
Do 18.			Bilder-Jahresrückblick der Bergsteiger-/Klettergruppe in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	Rainer & Bernd
Dezember				
Sa / So 04. – 05.			Weihnachtsfeier auf der Streitberger Hütte.	Rainer & Bernd
So 24.			Weihnachtsklettern am „Heiligen Morgen“.	Bernd Hetzel 0911 / 75 93 086
Gruppenleiter: Rainer Eckenberger, Telefon: 0911 / 7530155 • Schriftführer: Bernd Hetzel, Telefon: 0911 / 7593086				

Wichtige Hinweise zur Teilnahme an den ausgeschriebenen Touren:

Die Touren sind Gemeinschaftsfahrten und keine Führungstouren im rechtlichen Sinne. Für seine bergsteigerischen Fähigkeiten und seine Ausrüstung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Weiter Informationen über Schwierigkeit und Anforderungen zur Tour erhalten sie vom Organisator.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt beim jeweils angegebenen Organisator. Der Organisator hat das Recht, Teilnehmer, die den Anforderungen nicht entsprechen, von der Tour auszuschließen. Die Teilnehmerzahl der Touren ist begrenzt und wird durch den Organisator bestimmt.

Anzahlung

Nach der Anmeldung ist die angegebene Anzahlung, spätestens bis Anmeldeschluss, auf das o. g. Konto zu überweisen. Die Anzahlung beinhaltet in der Regel die Übernachtung auf der Hütte (Ü=Übernachtung, HP=Halbpension). Wird eine Tour durch den Organisator abgesagt, erhalten die Teilnehmer ihre Anzahlung zurück. Nimmt ein Teilnehmer an der Tour nicht teil, werden von der Anzahlung 20 € einbehalten.

Bankverbindung: Sparkasse Fürth, DAV Fürth Bergsteigergruppe, BLZ 762 500 00, Konto-Nr.: 9873399

Vorbesprechung

Vor den Touren findet eine Vorbesprechung mit den Teilnehmern im Rahmen des Vereinsabends in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“ statt. Dort werden Details zum Ablauf der Tour so wie Treffpunkte, Fahrgemeinschaften, usw. vereinbart.

Ausrüstung

Für seine Ausrüstung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Ausrüstungsgegenstände wie Steigeisen, Pickel, Gurt usw. stehen in begrenzter Anzahl in der Geschäftsstelle zur Verfügung und können gegen eine kleine Gebühr und Pfand ausgeliehen werden.

Zeitangaben

Die Zeitangabe beinhaltet in der Regel die Dauer des längsten Tourentags (Auf- und Abstieg).

Schwierigkeiten

Die Gesamtbewertung der Tour besteht nicht allein in der angegebenen Schwierigkeit sondern in der Summe aus der Schwierigkeit, der Dauer und der zu ersteigenden Höhe. Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad L ist etwas Erfahrung im Gebirge nötig. Niedrigste Bewertung für Hochtouren. Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad WS ist sicheres Steigeisengehen, Beherrschen der Anseiltechnik und Erfahrung im Hochgebirge unbedingt Voraussetzung. Die Touren ab dem Schwierigkeitsgrad ZS sind nur für selbständige Bergsteiger mit langjähriger Erfahrung im Hochgebirge. Der angegebene Schwierigkeitsgrad für das Klettern muss im Vorstieg beherrscht werden.

Sonstiges

Die ausgeschriebenen Touren können auf Grund schlechter Witterungsbedingungen oder alpiner Verhältnisse kurzfristig durch den jeweiligen Organisator geändert werden.

Hochtouren

- L leicht
- WS wenig schwierig
- ZS ziemlich schwierig
- S schwierig
- SS sehr schwierig
- AS äußerst schwierig

Klettern

- I - II leichte Kletterei im Fels
- II mäßige Schwierigkeit
- III mittlere Schwierigkeit
- IV im alpinen Gelände
- + obere Stufe
- untere Stufe

Klettersteige

- A leicht
- B mäßig schwierig
- C schwierig
- D sehr schwierig
- E extrem schwierig



Kommen Sie vorbei in Fürths Laden für **Outdoor Equipment** und lassen Sie sich überraschen. Ganz gleich ob Wandern, Klettern, Reisen oder Trekking, ob Rucksack, Schlafsack oder Campingartikel – wir stellen Sie nach Ihren individuellen Ansprüchen aus und beraten kompetent. Auf Ihren Besuch freuen sich

Basti & Udo.



Die Frühlingssammlung ist da!
Von Schuhen bis hin zu Schlafsäcken –
es gibt jede Menge Neuheiten zu entdecken!

Werben Sie bei über 3000 DAV-Kolleginnen und Kollegen in den Mitteilungen der Sektion Fürth

Tel. 0911/60 19 76 – Ansprechpartner: Werner Hoffmann

Tanz in der Vertikalen

10. Offene Fürther Stadtmeisterschaft im Indoor-Klettern

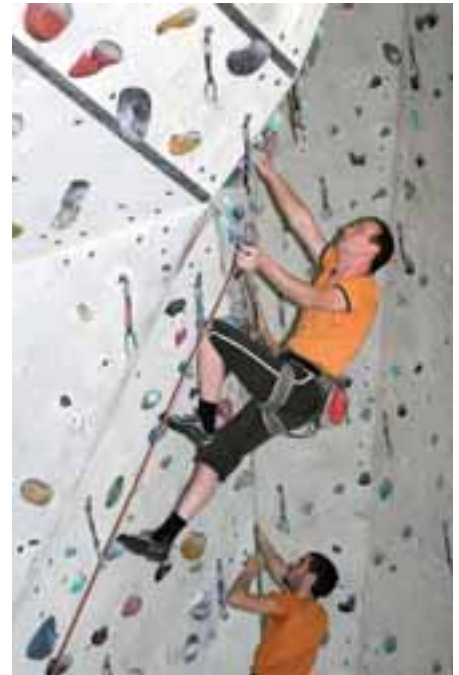
Stefan Tischler neuer Stadtmeister



Stefan Tischler



Stefan Dannhauser



Niklaus Klemens

Ende November, zum Saisonabschluss, trafen sich die fränkischen Kletterer bereits zum 10. Mal zur Fürther Indoor-Klettermeisterschaft. Austragungsort war, wie auch in den letzten drei Jahre, die Kletterwand der Climbing Factory in Nürnberg.

„Ich wollte nur mal mitmachen um zu sehen wie es ist, unter Wettkampfbedingungen zu klettern“, gab Stefan Tischler als Grund an, warum er an der Meisterschaft teilnahm. Dass er mit dem Wettkampfstress gut umzugehen wusste, beweist seine erreichte Punktzahl. Mit 472 erkletterten Punkten wurde er souverän neuer Fürther Stadtmeister. Dabei verwies er alte Fränkische Kletterhasen, wie Klemens Niklaus oder Björn Meyer auf die Plätze. Sie hatten seinem hohen Kletterniveau, das sich durchwegs im achten Schwierigkeitsgrad bewegte, letztendlich nichts entgegenzusetzen.

Bei den weiblichen Teilnehmerinnen sicherte sich die jugendliche Lucie Plankensteiner den Gesamtsieg. Obwohl sie nach dem Reglement nur fünf Tore klettern durfte erreichte sie im Damen-Gesamtfeld mit 340 Punkten die höchste Punktzahl. Neben den ausgezeichneten Kletterleistungen von Lucie Plankensteiner dürfte ein weiterer Grund für den Sieg sein, dass die Teilnehmerzahl im Damenbereich geringer war als im letzten Jahr.

Mit den Fürther Indoor-Klettermeisterschaften hat die Sektion Fürth eine Tradition geschaffen, die im Terminkalender der fränkischen Kletterer fest verankert ist. Wären die Kletterer aus der Region bzw. aus dem fränkischen Raum nicht so zahlreich zu den einzelnen Meisterschaften angereist, hätte die Sektion niemals 10 Klettermeisterschaften austragen können. Deshalb noch ein Dank an alle Teilnehmer und natürlich auch an alle Helfer, ohne die man eine solche Veranstaltung nicht durchführen könnte.

Text und Bilder: Bernd Hetzel

Die Sieger im Einzelnen:

Kinder:	Schüppel Isabel; Perwitzschky Moritz
Jugend I:	Plankensteiner Lucie; Neubert Jonas
Jugend II:	Jürgens Viola-Sophia; Mannetstätter Daniel
Erwachsene I:	Blank Djamilla; Tischler Stefan
Erwachsene II:	Kölle Kerstin; Niklaus Klemens
Erwachsene III:	Bleistein Franziska; Kollert Jürgen



Nach der Siegerehrung: alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen

KarstadtQuelle Versicherungen – Wir helfen gern!

Mitarbeiter engagieren sich für den Alpenverein



Der Kinder- und Jugendklettergruppe der Sektion Fürth des Deutschen Alpenvereins (DAV) überreichten Petra Reichardt und Ulrich Sippel von den KarstadtQuelle Versicherungen im Namen ihres Arbeitgebers einen Scheck in Höhe von Euro 2.000.

Mit Hilfe der Spende werden die Sicherheitsabsperung vor der vereinseigenen Kletterwand in der Jahnhalle Fürth, die Seile und die an der Wand montierten Klettergriffe von ehrenamtlichen Helfern des Vereins erneuert.

Die KarstadtQuelle Versicherungen engagieren sich unter dem Motto „Wir helfen gern“ gezielt in der Metropolregion. Um das soziale Engagement ihrer Mitarbeiter zu würdigen, bieten sie ihnen daher die Möglichkeit, in ihrem privaten Umfeld gemeinnützige Initiativen oder Einrichtungen zu unterstützen.

Die KarstadtQuelle Versicherungen sind mit über 4 Millionen Kunden der meistgewählte deutsche Direktversicherer. Sie sind auf einfache und leicht verständliche Produkte spezialisiert, die zum Standardbedarf von Privathaushalten gehören. Seit seiner Gründung ist der Direktversicherer Jahr für Jahr kontinuierlich und überdurchschnittlich gewachsen. Heute arbeiten über 1.800 Mitarbeiter am Standort Nürnberg/Fürth. Die KarstadtQuelle Versicherungen gehören zur ERGO Versicherungsgruppe. ERGO gehört zur Munich Re – einem der führenden Rückversicherer und Risikoträger weltweit.



Bergwanderung Allgäu 2009



Der Wetterbericht hatte für das Wochenende bescheidenes Wetter vorhergesagt: in den Bergen bewölkt und zeitweise Regen. Entsprechend ausgerüstet starteten wir (24 Bergwanderer) am Freitagnachmittag in Fürth, um zu unserem Ziel, dem Haldenseehaus in Tannheimer Tal, nach ca. 3 ½ Stunden Fahrt, zu gelangen. Das Haldenseehaus (1150 m) der Sektion Hohenstaufen ist eine bewirtschaftete Talherberge für Selbstversorger zwischen Nesselwängle und Haldensee.

Für Samstag war die Tour zur Landesberger Hütte angesagt. Am Morgen teilte sich die Gruppe: die stärksten Läufer (8 Pers.) liefen vom Halden-



seehaus (1150 m) gleich los, die bequemerer führten nach Tannheim, um mit dem Lift zum Neunerköpfel (1780 m) hochzufahren. Als Treffpunkt war die Strindenscharte (1870 m) an-

gegeben. Nachdem wir Bequemeren die Scharte erreichten, stellten wir fest dass die andere Gruppe noch ein ganzes Stück unterhalb von uns hochstieg. Schnell wurde entschieden noch die Sulzspitze (2084 m), die am Weg lag,



mitzunehmen. Danach ging es über die Gappenfelscharte (1860 m) zur Schochenspitze (2069 m) und weiter zur Landesberger Hütte (1890 m) am Traualpsee. In der sehr schöngelegenen Hütte hielten wir unsere Mittagsrast. Auch das Wetter besserte sich zusehends, die Wolken lockerten auf, so dass beim Abstieg zum Vilsalpsee sogar ab und zu die Sonne schien. Leider war der Weg aber noch feucht und glitschig, so dass eine Mitwanderin stürzte und sich den Unterarm brach. Dank der fachgerechten Versorgung unseres Sanitäters Didi und gestützt von Helfern, konnte sie den Weg zum See sogar selbst absteigen. Von dort ging es ins Krankenhaus nach

Pfronten zur Untersuchung und Weiterbehandlung (am Abend war sie mit geschientem Arm wieder bei uns).

Als Sonntagsziel war die Bad Kissinger Hütte am Aggenstein, vormals Pfrontner Hütte, eingeplant. Wir fuhren mit den Autos zur Talstation der Füssener Joch Bahn in Grän. Bequem ging's heute für alle mit der Bahn hoch zum Füssener Joch (1818 m). Kalter Wind und Wolkenfetzen empfingen uns dort oben. Wir folgten dem Tannheimer Höhenweg zur Sebenalpe und weiter zur Bad Kissinger Hütte (1792 m). Hier teilte sich wiederum die Gruppe, einige machten bereits Mittag, die anderen stiegen zum drahtseilgesicherten Aggenstein (1987 m) hoch. Leider war die Sicht durch die Wolken sehr eingeschränkt, so dass man die sonst so hervorragende Aussicht nicht genießen konnte. Nach dem Mittagessen in der Bad Kissinger Hütte stiegen wir alle gemeinsam den steilen Waldpfad nach Lumberg hinab. Dort erwischte uns ein kurzer Regenschauer. Leicht durchnässt erreichten wir unsere Autos in Grän. Nach einer kurzen Abschlussbesprechung mit dem Fazit, „dass das Wetter besser war als vorausgesagt und deshalb alles wie geplant durchgeführt werden konnte“, fuhren wir wiederheim. Hermann Winkler

Barbara und Jörg-Thomas Titz

Hohenlohe

Mainhardter Wald, Löwensteiner
und Ellwanger Berge
ROTHER WANDERFÜHRER

1. Auflage 2010

192 Seiten mit 113 Farbfotos, 50
farbigen Wanderkärtchen im Maßstab
1:25.000, 1:50.000 und 1:75.000 mit
eingezeichnetem Routenverlauf, 50
Höhenprofilen und zwei Übersichts-
karten im Maßstab 1:500.000 und
1:700.000.

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit
Polytex-Laminierung.

ISBN 978-3-7633- 4377-5

Preis € 12,90 [D] € 13,30 [A] SFR
23,90 (UVP)

»Er aber, sag's ihm, er kann ...«, frei nach
Götz von Berlichingen, mit dem Rother
Wanderführer Hohenlohe eines der
schönsten Wandergebiete Süddeutsch-
lands entdecken. Ob auf den Spuren
des berühmten Ritters mit der eisernen
Hand oder einfach nur der äußerst viel-
fältigen Landschaft zuliebe: Die Regi-
on zwischen der Frankenhöhe und dem
Neckar, die von den Städten Heilbronn,
Ellwangen, Crailsheim, Bad Mergent-
heim sowie Möckmühl begrenzt wird,
ist ein ideales Ziel für alle Freunde des
sanften Wandertourismus.

Gepflegte und gut ausgeschilderte
Wanderwege im Wechsel mit schma-
len abenteuerlichen Pfaden sowie ab-
wechslungsreiche Landschaften aus
Wäldern, Flüssen, Tälern, Bergen und



Ebenen prägen das Landschaftsbild,
das bestimmt wird von der weitläufigen
Hohenloher Ebene und den tief einge-
schnittenen Tälern der Zwilling Flüsse
Kocher und Jagst. Die Touren führen
über Felder, Weiden und Wiesen, in die
immer wieder malerische Fachwerk-
dörfer, kleine Städte, mittelalterliche
Burgen und Schlösser eingestreut sind.
Im Hohenloher Land findet der Wan-
derer an vielen Stellen noch eine natur-
belassene Landschaft, in der er seine
Seele baumeln lassen kann und die zum
Wandern geeignet ist wie keine zweite.
Die Buchautoren und Fotografen Bar-
bara und Jörg-Thomas Titz haben für
diesen Rother Wanderführer 50 leichte
bis mittelschwere Halbtages- und Ta-
geswanderungen von 1½ bis 6½ Stun-
den Dauer zusammengestellt, sodass
stets genügend Zeit bleibt, um den aus-
führlichen und wertvollen Hinweisen zu
Sehenswürdigkeiten und Gastronomie
nachzugehen. Detaillierte Wanderkar-
ten und aussagekräftige Höhenprofile
unterstützen perfekt die zuverlässigen
Wegbeschreibungen.

Gerald Sagmeister / Christian
Wutte

Kärnten West

Radstädter Tauern bis Kar-
nischer Hauptkamm

50 Skitouren

ROTHER SKITOURENFÜHRER

1. Auflage 2010

128 Seiten mit 69 Farbfotos, 50
Tourenkärtchen mit eingetragenen
Routenverlauf im Maßstab 1:50.000 /
1:75.000 und zwei Übersichtskarten im
Maßstab 1:600.000 und 1:1.000.000
Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit
Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-5924-0

Preis: € 12,90 [D] € 13,30 [A] SFR
23,90 (UVP)

Skitouren in Kärnten – ein Kaleidoskop
lohnender und genussvoller Unterneh-
mungen auf der sonnenverwöhnten
Alpensüdseite. Der Rother Skitouren-
führer »Kärnten West« umfasst die Ge-
birgsgruppen von Mittel- und Ober-
kärnten. Das Gebiet wird durch die
Nockberge im Osten, Ankogelgruppe
und Radstädter Tauern im Nordwesten
sowie die Karnische Region im Süd-
westen abgegrenzt. Zentral zwischen
diesen Gebirgsgruppen liegen Reiß-
eck- und Kreuzeckgruppe sowie die
Gipfel der Hafnergruppe. Die Touren
liegen innerhalb oder knapp außer-
halb der Kärntner Landesgrenzen, sind
verkehrsmäßig schnell erreichbar und
eignen sich dadurch ausgezeichnet als
Tagesziele für Kärntner und Kärnten-
Urlauber.

Die Autoren, Gerald Sagmeister und
Christian Wutte, präsentieren in diesem
Führer 50 besonders reizvolle Skitou-
ren. Die Schwierigkeitsskala reicht von
einfachen kurzen Touren bis zu Unter-
nehmungen für konditionsstarke und
erfahrene Skitourengeher, das Gelände
von der Wald- bis zur Gletscherregion.
Es werden Tourenziele für die gesamte
Skitourensaison von Dezember bis Juni
angeboten. Zudem ermöglicht die Tou-
renauswahl ein flexibles Reagieren auf
charakteristische Wetterlagen, wie zum
Beispiel den Süd- oder Nordstau.



BÜCHER EDELMANN

Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth
Tel.: 746 76 17 · fuerth@e-edelmann.de

Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr · Sa 10.00-16.00 Uhr



Reiseführer:

ADAC, Baedeker, Dumont, Falk, Iwanowski,
Lonely Planet, Marco Polo, Michael Müller, Polyglott,
Reise Know-How, Vis-à-Vis

Wanderkarten:

Fritsch, Kompass, LVA, Bestellung anderer WK möglich

Radwanderführer: Bikeline, ADFC

und außerdem:

Hotel-/Restaurantführer, Camping-/Caravanningführer,
Atlanten, Planokarten, Globen



Die Familiengruppe ist ein lockerer Zusammenschluss mehrerer Familien mit dem Ziel, gemeinsame Ausflüge in die Umgebung zu unternehmen. Wir sehen uns als offene Plattform. Konkrete Vorschläge für weitere Aktionen sind daher gerne gesehen und erwünscht. Die Familiengruppe ist ausdrücklich auch für Alleinerziehende, Wochenendväter, -mütter oder dergleichen offen.

Die Familiengruppe ist keine Jugendgruppe, d.h. Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt.

20.06. Erlebniswanderung im Steigerwald

Der etwa 6,5 km lange Kunst- und Naturerlebnisweg „Oasen der Sinne“ führt uns durch die Wiesen und Wälder des schönen Steinachtals im Schwarzenberger Land/Südl. Steigerwald. Anschließend besuchen wir das Quellenbad in Münchsteinach.



Treffpunkt: 11:00 Uhr Steinachgrundhalle am Ortsrand von Münchsteinach Richtung Neuebersbach

Anmeldung bei Ute und Andreas, Tel: 09103-7555

16.05. Klettern in der Fränkischen Schweiz



Geeignet für Kinder ab 6 Jahre. Zum Sichern legen wir Seile über einen Umlenkpunkt (TOPROPE). Getränke und Brotzeit für die Zeit am Fels bitte mitbringen.

Klettergurte können in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

Infos und Anmeldung: bei Ute und Andreas, Tel: 09103-7555

03.-06.06. Wildniswochenende

Vom Campingplatz aus wollen wir Glutbrennen, Orientierung und Anschleichen üben, Wildkräuter suchen, Holz hacken, Abhängen ... Es besteht auch die Möglichkeit, Klettern zu gehen. Ausrüstung ggf. mitnehmen, bzw. in der GST ausleihen.

Treffpunkt: Donnerstag Mittag am Campingplatz „Zum Pfaffenstein“ in Moritz/Gößweinstein www.zum-pfaffenstein.de. Ab 6 Jahre.

Kosten: Übernachtungskosten ca 8,-€/Person

Anmeldung bei Jochen, Tel.: 0911 - 4783962 oder familiengruppe@dav-fuerth.de

Wichtig!!! Bei den ausgeschriebenen Touren handelt es sich nicht um Führungstouren, es wird nur die Organisation vom DAV übernommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

17.07. Paddeln auf der Altmühl



Wir fahren eine familienfreundliche Strecke, die auch für Anfänger gut geeignet ist. Länge: 13 km, Dauer: ca. 4 Stunden. Zwischendurch wird natürlich gerastet, um neue Kräfte zu sammeln, die Füße zu vertreten oder zu

schwimmen (diesmal nur selbstbestimmt). Enden wird die Tour in Dollnstein, wo wir in einer fränkischen Wirtschaft den Tag ausklingen lassen. Infos zur Anfahrt: http://www.lemmingtours.de/html/anreise_und_kontakt1.html

Streckenkarte: http://www.kanuuh.de/index.php?link=flusskarte_03

Treffpunkt: 10:30 Uhr in Solnhofen, Eßlinger Str.3, Outdoorzentrum „AktivMühle“.

Preis: inkl. Ausrüstung (Paddel, Schwimmweste, wasserdichtem Behältnis) und Bootsrücktransport:

3-er: 38,00 €, 4-er: 45,00 €

Anmeldung: bis 07.06.10 bei Manfred, Tel: 0172-8386683

02.-06.08. und 23.-27.08. Bergferien auf der Neuen Fürther Hütte



Infos und Warteliste bei Hans und Gabi Scheuerer, Tel: 0043-66-42 00 24 01

03.-05.09. Hüttenwochenende auf der Neuen Fürther Hütte 2201 m

bei Hollersbach/Österreich. Die Hütte ist bewirtschaftet.

FR: Anfahrt mit Privat-Pkws, Hüttentaxi,

Aufstieg ca. 1-2 Std.

SA: Wir bauen Staudämme, Seilstege oder besteigen bei schönem Wetter einen 3000er.

So: Abstieg und Wanderung durch einen wilden Bachlehrpfad nach Hollersbach. Da der Termin in den Ferien liegt, sind auch Verlängerungstage möglich.

Kosten: Ü im Lager Erw. 9,- €, Kinder 4,- € (bis 6 Jahre frei) zzgl. Verpflegung, Hüttentaxi Erw. 10,- €

Infos und Anmeldung bei Geli, Tel.: 0911-601976 oder familiengruppe@dav-fuerth.de

••••• Ansprechpartner der Familiengruppe:
 ••••• Jochen Mark Tel. 0911 / 47 83 962
 ••••• familiengruppe@dav-fuerth.de
 •••••



12.09. Pfadfinder im Maisfeld

Auf unserem Weg zum Maislabyrinth müssen wir gemeinsam Aufgaben lösen, um einen Schatz zu heben. Bitte vorhandene Navis, Karten und Kompass, Sonnenschutz und kleine Vesper mitbringen. Dauer ca. 4 Std.



Treffpunkt: 13.00 Uhr in Roßendorf bei Cadolzburg bei der Gaststätte „Zur alten Schmiede“

Kosten fürs Maislabyrinth: 4,00 €

Anmeldung bei Tom, Tel: 0171-8646085

10.10. Kletterwald Pottenstein



Im Kletterwald Pottenstein können wir unser Geschick in luftiger Höhe testen. Es stehen mehrere Parcours unterschiedlicher Schwierigkeit zur Verfügung. In diesem Jahr kommen neue Attraktionen dazu. Betreuer am Boden leisten jederzeit Hilfestellung beim Weg durch den Wald. Dauer: ca. 3 Std.

Treffpunkt: 11:00 Uhr am Eingang, siehe www.kletterwald-pottenstein.de

Gruppenpreis: Kinder bis 11 J: 9,00; Jugend bis 17 J: 11,50; Erw: 14,50

Anmeldung bis 2.10. bei Jörg, Tel: 0911-6001975



Hallo ihr Lieben,

immer wieder dabei sein beim Abenteuer Hütte, hieß es wieder für einige aus unserer Jugend, als wir uns Anfang Februar durch den Tiefschnee im Dunklen zur Hütte kämpfen mussten. Nach einem gescheiterten Versuch mit dem Auto zur Hütte vorzudringen, machten wir uns letztendlich zu Fuß auf den Weg. Doch weder das viele Gepäck noch die kalten Füße konnten uns entmutigen.

Nachdem es uns gelang die Hütte einigermaßen warm und wohlig zu bekommen und das Essen auf dem Tisch stand, wurde der Abend mit unseren altbewährten „Werwölfen“ beendet.

Hüttentermine für 2010:

**Bergwachtel:
24.-26. September**

Jugend I+II: 23.-25. Juli

**Jugend II: 25.-27. Juni
(Sonnwendfeier)**

Am nächsten Tag wurde vom Bauern das überlebenswichtige Wasser geholt und in einer Schlittenkarawane zur Hütte gebracht, anschließend wurde eine überdimensionale Schlittenbahn durch den ganzen Wald gebaut.

Die Schneemassen waren außerdem noch gut für den Iglubau, eine Schneeballschlacht und die Partylounge für den Abend. Für unsere kleine Feier wurden ein Schneesofa, eine Schneebar mit integrierter Küchenzeile, diverse Barhocker und ein Liegestuhl entwickelt und gestaltet. Hier nochmal ein großes Kompliment an unsere Architekten und Bauarbeiter! Insgesamt war es mal wieder ein sehr gelungenes Hüttenwochenende. Doch nicht nur in der Fränkischen Schweiz trotzten wir dem harten Winter, sondern auch hier im Fürther Stadtpark. Die kleine Nachtwanderung mit Fackel-



zug, Tee, Schokolade und Spielen war der Renner!

Jetzt freuen wir uns aber doch wieder auf einen warmen Sommer.

Hiermit laden wir auch euch ganz herzlich zur Sonnwendfeier auf der Fritz-Haenschwanz-Hütte ein.

Das Beste zum Schluss: ab Juni haben wir zwei neue Jugendleiterinnen. Die meisten von euch werden Agnes und Laura wohl schon kennen, der Rest wird die beiden jungen Damen bald kennenlernen. Wir freuen uns, dass die beiden Zeit und Lust haben, uns zu unterstützen und sind schon gespannt auf ihre Pläne und Ideen.

Wir wünschen euch einen spaßigen und aufregenden Sommer 2010, eure Jugendleiter Dora, Franca, Leo, Laura und Agnes



Programm:

22.04.10	Climbing Factory
29.04.10	Stadtwald (Parkplatz Rennweg)
06.05.10	Jahnturnhalle
13.05.10	❖...Feiertag...❖ (kein Klettern)
20.05.10	Stadtparkspaß
27.05.10	❖...Ferien...❖
03.06.10	❖...Ferien...❖
10.06.10	Jahnturnhalle
17.06.10	Stadtwald (Parkplatz Rennweg)
24.06.10	Jahnturnhalle
01.07.10	Jahnturnhalle
08.07.10	Stadtwald (Parkplatz Rennweg)
15.07.10	Bergwachtel: Jahnturnhalle Jugend I+II: Climbing Factory
22.07.10	Bergwachtel: Climbing Factory Jugend I+II: Jahnturnhalle
29.07.10	Jahnturnhalle
30.07.-13.09.10	❖...Ferien...❖
16.09.10	Jahnturnhalle
23.09.10	Stadtwald (Parkplatz Rennweg)
29.09.10	Jahnturnhalle

Uhrzeiten:

	Jahnturnhalle	Stadtwald	Climbing Factory
Bergwachtel (6-9 Jahre)	18.00-19.00 Uhr	Bitte anrufen!	17.30-18.30 Uhr
Jugend I (10-13 Jahre)	19.00-20.00 Uhr	Bitte anrufen!	18.30-19.30 Uhr
Jugend II (14-18 Jahre)	20.00-21.00 Uhr	Bitte anrufen!	18.30-19.30 Uhr

Sonnwendfeier:

Liebe Sektion Fürth,

die Jugend lädt euch alle herzlich zur Sonnwendfeier auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte am 26.06.10 ein.

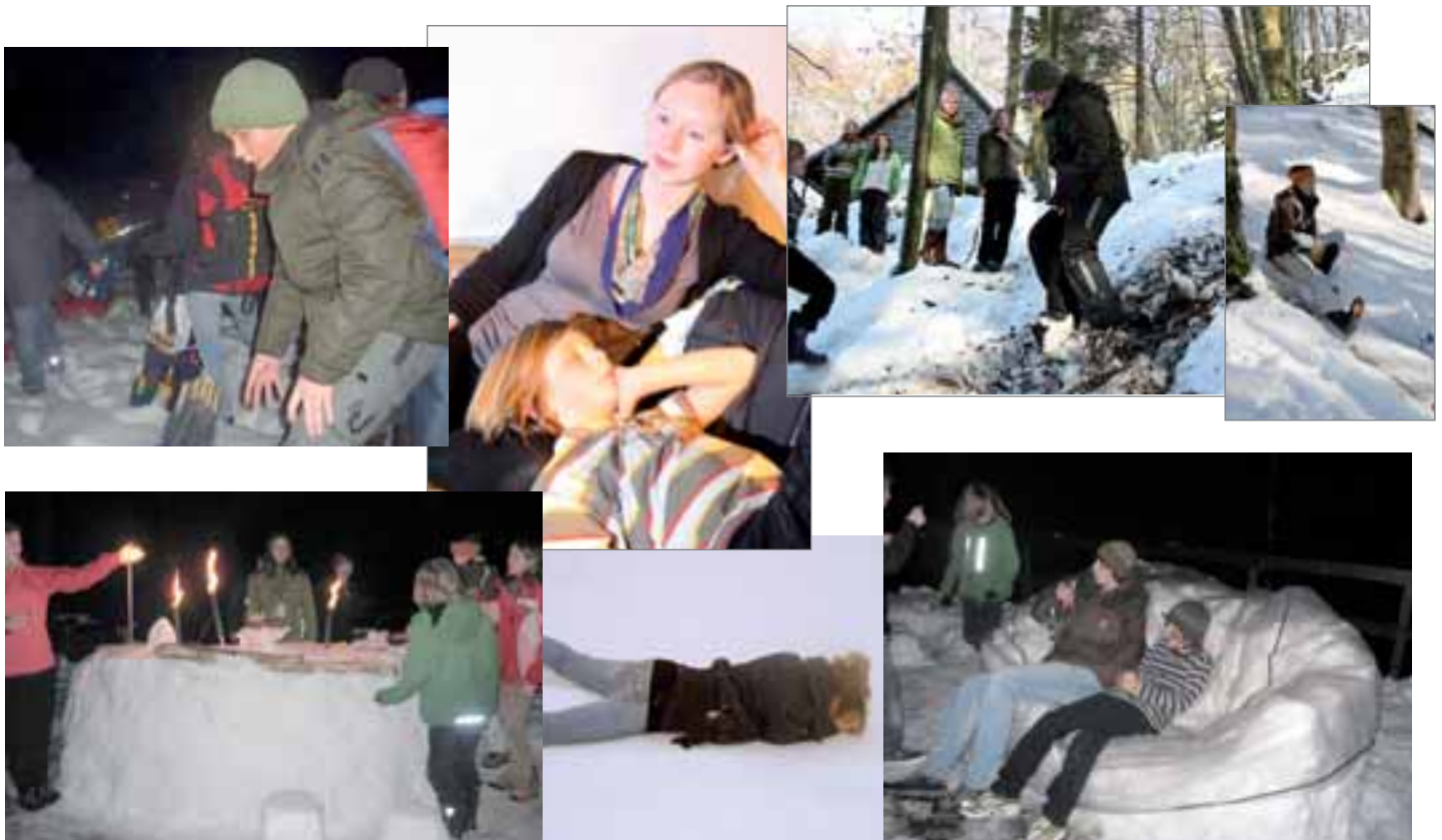
Ab 17:00 Uhr freuen wir uns über jeden Besucher und auf ein gemütliches Grillfest mit anschließendem Sonnwendfeuer.

Getränke (Wasser, Bier, Saft, Limo) können erworben werden, Salatbuffet, Brot und ein heißer Grillrost stehen zur freien Verfügung, Grillfleisch bitte selbst mitbringen.

Anmeldung mit Teilnehmerzahl **bitte bis zum 12. Juni** per E-Mail an uns schicken jugend@alpenverein-fuerth.de

Bis dahin,
Liebe Grüße, die Jugend

Ansprechpartner:
Franca Walser: 0911/778759
Dora Meyer: 0911/7591706
Leo Stiegler: 0176/67371777
oder per e-mail:
jugend@alpenverein-fuerth.de
Jugendreferent:
Christian Reinbrecht Tel.: 0170/7608832



Die Flotten Fürther Füße

TOURENPROGRAMM FFF 2010

Termin	Tour	Länge	Treff	Organisation
Sa. 08.05.	Weitwanderung von Bayreuth zur Fritz-Hasenschwanz-Hütte	45km bzw. 25km	6.00 Uhr Parkplatz TV 1860 oder 6.10 Uhr Rathaus	Ortsgruppe Heilsbronn (siehe Seite 25)
Sa., So. 08.- 9.05.	2- Tage Fichtelgebirgswanderung Die Strecke wird kurzfristig entschieden Übernachtung in Mehrbettzimmern im Waldsteinhaus	2 x 30km	Anmeldung bis Mitte April erforderlich	Liane Ament Telefon: 0911/7664911
15.05. - 19.05.	Durchquerung Südschwarzwald/Schluchtensteig 4 x Übernachtung im Gasthaus Sportliche Wanderung mit Kulturerlebnis. Höhenmeter gesamt im Auf- und Abstieg ca. 3000 Hm; Gehzeiten ca. 6 Stunden täglich.	ca. 120 km	Vorbesprechung: 15.04.2010, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmplatz, Fürth, ab 20.00 Uhr.	Wilhelmine Michalek Telefon: 0911/602949 e-mail: fff@dav-fuerth.de
11.06.- 14.06.2010	Von Heiligenstadt bis Hersbruck Übernachtung 2x im Gasthaus, 1x in Fritz-Hasenschwanzhütte Anmeldung erforderlich. Vorbesprechung 03.06. im Tannenbaum Helmplatz, ab 20.00 Uhr	2x 25km	Treffpunkt: Bahnhof Fürth	Wilhelmine Michalek Telefon: 0911/602949
So. 11.07.2010	Rundwanderung Strullendorf im Landkreis Bamberg mit vielen Einkehrmöglichkeiten in Biergärten und auf Bierkellern	20-25km	9.45Uhr Hbf Fürth Bahnhofshalle	Jürgen Rösel Telefon: 0173/9293905
So. 25.07.2010	Rundwanderung um das Weltkulturerbe Bamberg über Bischberg, Weipelsdorf, Wildensorg, Altenburg (Besichtigung der Burganlage möglich). Einkehrmöglichkeiten in den verschiedenen Kellern der Brauereien von Bamberg.	15-20km	8.30 Hbf Fürth Bahnhofshalle	Jürgen Rösel Telefon: 0173/9293905
Mi. 01.09.2010	Wanderung zum sagenumwobenem Druidenhain Rundwanderung von Ebermannstadt zum Druidenhain bei Wohlmannsgesees	24km	8.45 Uhr Hbf Fürth Bahnhofshalle	Sabine Hain Telefon: 0911/9769924

Die Kilometerangaben sind nur als Richtwerte zu betrachten. Ein Anspruch auf perfekte Führung besteht nicht. Anmelden zu den Wanderungen ist nicht nötig, wenn nicht ausdrücklich vermerkt. Kommt einfach zum Treffpunkt! Ansprechpartner: Sabine Hain, fff@dav-fuerth.de



Schneeschuhwandern im Chiemgau

Einer der Höhepunkte unseres Winterprogramms war zweifellos das Schneeschuhwandern im Chiemgau.

Versprochen war uns ein Vollmondaufstieg zur Priener Hütte. Der Vollmond zog es jedoch vor, sich hinter den Wolken zu verstecken. Sattdessen wurden wir von einem Schneesturm überrascht. Dunkel war es, Schneeflocken peitschten uns ins Gesicht und der Wind wehte uns fast davon, als wir, noch ohne Schneeschuhe, durch den Schnee stapften. Wir waren froh, als endlich die Lichter der Hütte auftauchten. Hans, Karin und Liane waren bereits am frühen Nachmittag dort und erwarteten uns schon sehnsüchtig und voller Sorge.

Dank unseres Wettergaranten Freddy schien am nächsten Tag die Sonne. Bei blauem Himmel und glitzerndem Schnee erklommen wir den ersten Hang. Am Anfang gab es einige Unstimmigkeiten: der eine wollte hier lang, der andere dort, einer gar nicht mehr, aber die Probleme wurden in demokratischer Manier schnell behoben und eine wunderbare Tour konnte beginnen. Für einige war es das erste Mal auf Schneeschuhen und sie mussten mit entsprechenden Schwierigkeiten kämpfen. Sie brachen ein, rutschten ab und fielen hin, aber irgendwann erreichten wir die Anhöhe und genossen die Aussicht. Von hier war der Weg ausgeschildert und wir fanden leicht unseren Pausenplatz. In der Sonne aßen wir unsere mitgebrachten Brote oder machten ein Nickerchen auf dem Dach einer Hütte.

Bis zum Abstieg liefen wir auf der Höhe, links konnte man in den schon grünen Chiemgau schauen, rechts in die verschneite Bergwelt. Einige wollten unbedingt noch den Geigelstein besteigen. Dies war nicht so schwierig wie vermutet. Belohnt wurde man hier von einer fantastischen Aussicht auf den Großvenediger, Großglockner und das Kaisergebirge. Der Abstieg mit den Schneeschuhen war eine Herausforderung, wurde aber von allen Beteiligten gut gemeistert.



In der Hütte trafen sich dann alle zur Schnitzeljagd wieder: es gab Schnitzel in den Größen M, L und XL. Mit einer Partie UNO beendeten wir unter viel Gelächter den schönen Tag. Am nächsten Morgen verabschiedeten wir uns von Hüttenwirt und -wirtin, die wir nicht mehr sehen werden, da sie in den Ruhestand gehen.

Die Sonne hatte sich hinter den Wolken versteckt, was aber unserer guten Laune keinen Abbruch tat. Vor dem Abstieg mussten wir noch einen steilen Hang bewältigen, was nun alle mehr oder weniger problemlos schafften. Wir hatten ja fleißig geübt!!! Auch beim Abstieg stellten wir fest, dass das Gleiten im Schnee mit den Schneeschuhen doch richtig Spaß machen kann und man keine Angst haben muss. Nun wären wir gern noch ein paar Tage geblieben.

Zu Mittag wollten wir in der Wandberghütte einkehren, doch das fiel buchstäblich ins Wasser. Einer aus unserer Gruppe, ich will hier keine Namen nennen, damit ich nicht der üblen Nachrede bezichtigt werde, fing das Randalieren an und riss beim Händewaschen den ganzen Wasserhahn aus der Wand. So kam er voll angezogen (warum, verstanden wir auch nicht) in den Genuß einer Dusche. Der Hüttenwirt drückte seinen Unmut darin aus, dass er ihn einen „Depperten“ schimpfte und uns mehr oder weniger ignorierte. Das wurde uns dann doch zu dumm und wir verspeisten unsere letzten Vorräte auf der Bank vor der Gastwirtschaft, frotzelten noch ein bisschen und traten gutgelaunt das letzte Stück unseres Abstiegs an.

Zum Tal hin kam die Sonne heraus und der Schnee wurde immer weicher. Das letzte Stück des Weges war aber immer noch vereist und schwierig zu gehen. Vor der Heimfahrt aßen wir noch Rosmaries Kuchen und bedankten uns beim Organisator für ein gelungenes Wochenende.



Wanderleiter Wulf und
Sonnenkind Ernie

Winterimpressionen der Wandergruppe

Wanderplan 2010

Termin	Ziel	Wanderführer(in) / Tel.	Zeit und Treffpunkt
Sa 8.5.	Wimmelbach – Rappenu	Erich – 751929	8.30 Uhr, OBI Fürth
16.-23.5.	Wanderwoche Südtirol	Wulf – 755321	***
6.6.	Von Riegelstein nach Plech	Stefan – 3403803	9.00 Uhr AOK
20.6.	Kleedorf - Adelshofen	Helmut – 7908312	9.00 Uhr AOK
4.7.	Frankendorf - Friesen	Franz – 734969	9.00 Uhr AOK
18.7.	Biergartenwanderung	Wulf – 755321	7.45 Uhr Hbf.Fürth Bayerticket
1.8.	Siegelsdorf – Rossendorf	Erni – 753266	9.00 Uhr AOK
15.8.	Sommerach nach Schloss Hallburg	Stefan – 3403803	8.30 Uhr AOK
29.8.	Gaisfeld - Melkendorf	Fritz – 7908163	9.00 Uhr AOK
12.9.	Schnittlinger Loch	Uschi – 7395185	9.00 Uhr AOK
20.-27.9.	Wanderwoche in Geitau	Wulf & Stefan – 755321 & 3403803	***
10.10.	Rohr – Veitsaurach	Rosi – 09103 623	OBI Fürth
24.10.	Rund um Oberzenn	Karl-Heinz & Gabi – 7567752	9.00 Uhr AOK
7.11.	Rund um Ammerndorf zum Spanferkelessen Anmeldung wenn Spanferkel gewünscht	Wulf – 755321	9.00 Uhr AOK
21.11.	Gasseldorf - Veilbronn	Arthur – 7660308	9.00 Uhr AOK
5.12.	Jahresabschlusswanderung	Wulf – 755321	***

*** Näheres wird noch bekannt gegeben

Sofern Anfahrt mit Pkw, der Umwelt zuliebe Fahrgemeinschaften bilden.

Um Mitfahrgelegenheit bitte vorher kümmern.

Änderungen vorbehalten. Siehe auch Anzeige in NZ und FN und Website www.alpenverein-fuerth.de



Ludwigstraße 89
90763 Fürth
Telefon 09 11 / 71 21 79 Handy 0172 / 59 46 712
Fax 09 11 / 71 25 76
Tel. 09 11 / 30 21 69
(Lager)

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Isolierglas
- Schaufenster
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen/
Glasmalereien

Liebe Seniorenwanderer,

bei Redaktionsschluss war das Wanderjahr ja noch jung, daher nur ein kurzer Bericht. Die ersten „Winterwanderungen“ haben wir ohne Unfall hinter uns gebracht. Es gibt im Moment über die Gruppe nicht viel zu berichten.

Unser Tagesausflug am 22.07.10 führt uns ins bayerische Freilandmuseum nach Tittling. Ihr könnt euch bei unserer Wanderfreundin Ingrid oder bei mir anmelden. Der Bus ist bestellt.

Unsere Wanderwoche findet vom 26.09.-03.10.10 statt. Ziel ist der Kurort Gohrisch im Elbsandgebirge. Ich habe ein schönes Hotel gefunden, das unsere Ansprüche erfüllt. Unseren Gastgeber konnte ich auf der Freizeitmesse persönlich sprechen und fehlende Details abklären. Die benötigten Anfahrten zu unseren geplanten Wanderungen bzw. Abholungen können wir mit dem hoteleigenen Bus kostengünstig durchführen. Hotel und Transferbus sind bestellt. Die Unterlagen haben die betei-



ligten Wanderfreunde bereits erhalten. Es wird bestimmt wieder eine schöne Wanderwoche, es liegt nur an uns.

Zum Schluss ein Zitat von Mark Twain:

Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.

Ditmar

Seniorenwandergruppe Wanderungen 2010

Datum	Zeit	Treffpunkt	Wanderung	Führer/in	Telefon
06.05.10	08:00	Fürth Hbf.	Hartmannshofen - Högen	E. Häuser	79 085 65
20.05.10	08:30	Fürth Hbf.	Iphofen - Markeinersheim	L. Salomon	72 08 65
02.06.10 Mittwoch		Fürth Hbf.	Oberpfalz	G. Braun	79 31 55
17.06.10	08:45	Fürth Hbf.	Aischquelle - Bad Windsheim	H. Kraus	59 99 56
08.07.10	08:00	Fürth Hbf.	Ipsheim - Bad Windsheim	I. Vogel	75 923 14
22.07.10		Fürth Hbf.	Tagesausflug	D. Blocksdorff	25 35 185
16.09.10	07:45	Fürth Hbf.	Pretzfeld-Mostviel	J. Staufert	73 22 76
25.09.- 02.10.10	08:00		Wanderwoche	D. Blocksdorff	25 35 185
14.10.10		Fürth Hbf.	Staffelstein - Vierzehnheiligen	I. Blocksdorff	25 35 185
28.10.10	07:45	Fürth Hbf.	Etzelwang - Knappenburg - Neukirchen	H. u. H. Michel	79 071 73
11.11.10	08:30	Fürth Hbf.	Lauf - Nuschelberg	H. u. K. Brossog	76 28 62
09.12.10		Fürth Hbf.	Abschlusswanderung ab 12:00 Gaststätte Tannenbaum Fürth	D. Blocksdorff	25 35 185

Wanderwart: Ditmar Blocksdorff

☎ 0911 – 25 35 185

📞 0151 – 152 32 509 (am Wandertag ab 07.00 Uhr)

Bei Unklarheiten bitte den/die Tourenführer/in oder Wanderwart anrufen, da Mitteilungen in der „FN“ von der Redaktion sehr unregelmäßig veröffentlicht werden.

Die An- und Rückfahrt zu bzw. von den Wanderungen erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bei Partnersuche für die Fahrkarte bitte den/die Tourenführer/in anrufen.

Änderungen vorbehalten

Liebe Wintersportfreunde,

ein toller Winter, ein tolles Programm! Das Interesse an unseren Aktivitäten in dieser Saison war überwältigend. Ob Ski alpin, Langlauf, Familienskifahrten oder Skitouren, bei vielen Unternehmungen war es uns nicht möglich, alle Anmeldungen zu berücksichtigen. Ein großes Dankeschön an alle engagierten Teilnehmer für die Unterstützung, was zum Gelingen

jeder einzelnen Veranstaltung beigetragen hat. Besonders freuen wir uns, dass durch Eure Teilnahme die drohende Annullierung der Stadt- und Vereinmeisterschaften im Skilanglauf abgewendet werden konnte und darüber hinaus sogar noch ein zweiter Bus zum Einsatz kam. Hier die Ergebnisse:

Vereinsmeisterschaften im Skilanglauf Skilanglaufzentrum Silberhütte 06.02.2010

Klassische Technik:

Klasse: Damen 41 5 km

Platz 1 Hoffmann, Geli 0:21:11
Stadt- und Vereinsmeisterin

Platz 2 Rodt, Marion 0:33:48

Klasse: Damen 51 5 km

Platz 1 Bibow, Angelika 0:22:46

Platz 2 Schmid, Jutta 0:27:42

Klasse: Herren 31 10 km

Platz 1 Scholz, Robert 0:34:26
Vereinsmeister

Platz 2 Frenzel, Bertram 0:36:21

Klasse: Herren 41 10 km

Platz 1 Hetzel, Bernd 0:35:08

Platz 2 Fischer, Roland 0:36:10

Platz 3 Mark, Jochen 0:39:45

Platz 4 Uecker, Dirk 0:44:16

Platz 5 Rösel, Jürgen 0:50:32

Platz 6 Burock, Dieter 0:57:48

Platz 7 Rodt, Klaus 1:03:08

Klasse: Herren 51 10 km

Platz 1 Diepgrond, Gerhard 0:36:04

Klasse: Herren 66 5 km

Platz 1 Schuh, Helmut 0:23:53

Klasse: Herren 71 5 km

Platz 1 Würkert, Bernd 0:20:26

Platz 2 König, Willi 0:29:25

Den Mannschaftpokal der Damen gewann der DAV Fürth mit Geli Hoffmann, Angelika Bibow und Jutta Schmid, der Herrespokal ging leider in diesem Jahr an den TV 1860 Fürth.



Skating:

Klasse: Damen 41 5 km

Platz 1 Kramer, Christine 0:18:33

Klasse: Jugend M16 5 km

Platz 1 Mittenzwei, Björn 0:36:29

Klasse: Herren 31 10 km

Platz 1 Scholz, Robert 0:33:34

Klasse: Herren 41 10 km

Platz 1 Fischer, Roland 0:35:25

Platz 2 Mittenzwei, Volker 0:36:37

Klasse: Herren 51 5 km

Platz 1 Schauer, Peter 0:14:26

Bei der Fürther Stadtmeisterschaft Ski alpin in Fügen am 16.01.2010 belegten unsere Sektionsmitglieder Silvia Götz-Walter mit 1:15:23 Platz 3 (D 56) und Georg Walter mit 1:17:37 Platz 8 (H 56). Herzlichen Glückwunsch!



Weitere Termine 2010:
Sektionsfahrt zur Neuen Fürther Hütte:
3.-5. September 2010
Spanferkelwanderung: 23. Oktober 2010



Zeit, was zu bewegen...

Übungsleiter/in gesucht!

Hast Du Freude daran, mit Gleichgesinnten gemeinsam Sport zu treiben?

Hast Du Spaß daran, aktiv und kreativ Sportstunden zu gestalten, eine Mountainbikegruppe zu gründen oder als Fachübungsleiter im Bereich Skisport Kurse und Touren zu organisieren?

Dann komm einfach zu uns!

Nutze die Möglichkeit Dich zu engagieren!

Nutze die Möglichkeit für Dich Erfahrungen zu sammeln!

Nutze die Möglichkeit fachliche Aus- und Weiterbildungen zu besuchen!

Interesse? Dann melde Dich einfach bei uns, wir würden uns freuen, Dich in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Bis bald!

Ansprechpartner:

Roland Fischer, Tel.: 0911/518 11 53

oder

Geli Hoffmann, Tel.: 0911/60 19 76

Wir wünschen euch einen erlebnisreichen Sommer, kommt in der schneefreien Jahreszeit zum Lauf- oder Walkingtreff, startet für den DAV Fürth beim Metropolmarathon und bleibt fit und gesund für die nächste Skisaison.

Euer WISPO-Team

Roland, Marion, Christa und Geli

Ergebnisliste Familienskifahrt in Brixen i. Thale 05.-07.03.2010

Anfänger W

Platz 1	Paulina Schwab	0:39:00
Platz 2	Verena Dotterweich	0:42:18
Platz 3	Jana Dannenberg	0:48:75

Anfänger M

Platz 1	Alex Dotterweich	0:39:00
Platz 2	Nils Dannenberg	0:43:55
Platz 3	Robert Sander	2:24:75

Fortgeschrittene I

Platz 1	Paul Stockert	0:32:97
Platz 2	Marie Schwab	0:34:84
Platz 3	Sven Hoffmann	0:35:00
Platz 3	Julian Mark	0:35:00

Fortgeschrittene II

Platz 1	Victoria Sander	0:29:84
Platz 2	Paul Reichenbecher	0:32:10
Platz 3	Pascal Sippel	0:42:13

In der Loipe vom fliegenden Holländer zum gelben Engel



Auch im Januar 2010 war das Langlaufwochenende im Bayerischen Wald ausgebucht, wenn man es genau nimmt, sogar überbucht. Es reisten viele Wiederholungstäter (sogar aus Asien) an. Selbst die Ankündigung von Gerhard, dem fliegenden Holländer als Skilehrer, konnte keinen davon abhalten, dabei zu sein.

Im Gegenteil – dies schien der Ansporn für viele zu sein. Und es hat sich gelohnt! Beachtenswert war übrigens neben der guten Laune aller das neue Outfit des Skilehrers: ganz in Gelb. Und so war der neuen Spitznamen fast logisch.

Es war ordentlich winterlich, was die Schneemenge und die Temperaturen betraf. Am Morgen begrüßten uns Minus 10 Grad. Somit war reichlich Bewegung angesagt. Und wir wurden warm,

spätestens, als wir den Hirschenstein erklommen hatten. Bei Andrea sorgte das stumpfe Brett für zusätzlichen Schweiß, aber sie hielt sich wacker!

Alles begann natürlich mit den überaus hilfreichen und lustigen Hinweisen von Gerhard. Selbst vermeintliche Profis gaben zu, wieder etwas gelernt zu haben. Auch eigentlich unbeteiligte Skifahrer blieben stehen, um an unserem Spaß teilhaben zu können, denn vor Gerhards Schalk war niemand sicher. Und so ging es nach der obligatorischen Mittagsstärkung in unserem Berggasthof Menauer am Nachmittag in dem herrlichen Winterwald Richtung Hirschenstein ordentlich zur Sache. Zum Glück ging es heimwärts bergab. Dieter half dabei die windabweisende Leder(ski)hose, die zusätzlichen Zehntelsekunden raus zu fahren um ganz vorn mit dabei sein zu können.

Unversehrt im Quartier angekommen, konnten wir uns dem nächsten Höhepunkt widmen: Der gemeinsame Saunaabend. Keine Mühen scheuten die Organisatoren, es wurden Liegestühle, Kerzen und natürlich Sekt geschleppt. Heißen Dank!

Der Sonntag diente dem Erlernen des professionellen Bremsens in der Loipe. Hätten wir nur schon am Samstag gewusst, wie es richtig geht! Zum Ausklang gab es noch ein paar ordentliche Runden, damit es auch wirklich bei allen zum Muskelkater kommt.

Übrigens: als Pannenhilfsdienst musste der gelbe Engel nicht tätig werden, es gab keinerlei technische oder gar gesundheitliche Schäden rund um Grandsberg. Und so freuen sich alle wieder auf die perfekte Organisation von Geli & Co 2011.

- Heizungsbau
- Sanitärtechnik
- Energie- und Umwelttechnik

ORTNER

www.ortner-haustechnik.de

Ortner GmbH, Jordanstr.9, 90513 Zirndorf
Tel. 0911/ 69 11 00 Fax: 0911/ 69 80 34

MAGNESIA
KLETTER-SEIL-ERLEBNIS-PARK

- über 1200 qm Kletterfläche
- 150 Routen
- 190 qm Boulder-Raum
- Kinderwand
- Topropes
- Hochseilgarten indoor
- Bistro
- Fitness-Studio des AC Bavaria e.V.

Betreutes Klettern für Neueinsteiger (nur mit Anleitung)

Magnesia GmbH · Weidenauer · Telefon: 1-90200-1 · Fax: 0911 81804

www.magnesia-klettern.de

Weitwanderung 2010

Die traditionelle Weitwanderung findet am 8. Mai 2010 statt und wird, wie in den Vorjahren, von der Ortsgruppe Heilsbronn organisiert.

Abfahrt ist um 6.00 Uhr am Parkplatz des TV Fürth 1860, Couberlinstraße. Eine Zustagemöglichkeit besteht um ca. 6.10 Uhr am Rathaus.

Die Wanderung führt erstmals von Bayreuth



zur Fritz-Hasenschwanz-Hütte (ca. 45km).

Eine Kurzstrecke von ca. 25 km wird es ebenfalls geben.

Anmeldung durch Überweisung von € 18,- an Wilfried Lorenz; Konto 2 103 758 00 bei der Dresdner Bank Nürnberg (BLZ 760 800 40).

Wilfried Lorenz und Team.

Ortsgruppe Heilsbronn – Programm 2010

heilsbronn.alpenverein-fuerth.de

Datum	Aktion	Ziel	Verantwortlich
08.05.2010	Weitwanderung	Bayreuth - Streitberg	Wilfried & Team
12.06.2010	Kanutour	?	Henning
03.07.2010	Bergwandern	Wilder Kaiser	Thomas
17.09.2010	Bergwandern	Neue Fürther Hütte	Jürgen
23.10.2010	Weinwanderung	Wiesenbronn	Antje
20.11.2010	Nachtwanderung	Mönchswald	Wilfried
12.12.2010	Jahresschlusswanderung	?	Felix u. Eva

Zusammenkunft an jedem letzten Freitag des Monats in der Gaststätte „Goldener Stern“ in Heilsbronn, Ansbacher Str. 2
 Info: Wilfried Lorenz, Herbststr. 32, 91560 Heilsbronn, Tel.: 09872 / 2478

skiken

mit „Sicherheit“
rießig viel Spaß

Jürgen Spiegel
Industriestr. 3
91785 Pleinfeld
Tel. 09144-927982
Fax. 09144-927981
Mobil 0170-9944825
info@skike-point.de
www.skike-point.de

skiken

- macht Spaß
- leicht zu erlernen
- Sicherheit durch Bremssystem
- schonend durch Luftbereifung
- für On und Offroad
- Ganzkörpertraining
- Größen 28-38/36-47

Infos und Kurse unter www.skike-point.de

Für die Familie

Für den Sportler

FUN POWER

SPEED

All Terrain

„Sicherheit“ bremsen

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ja, ich will Mitglied im Deutschen Alpenverein Sektion Fürth, Königswarterstr. 46, 90762 Fürth, werden und erkläre hiermit meinen Beitritt als

<input type="checkbox"/> A-Mitglied (ab 26 Jahre)	46,00 €
<input type="checkbox"/> B-Mitglied (Ehe/Lebenspartner vom A-Mitglied, Senioren ab 70J. auf Antrag, aktiv bei Bergwacht)	24,00 €
<input type="checkbox"/> C-Mitglied (bereits Mitglied in anderer Sektion, Bestätigung der anderen Sektion erforderlich)	18,00 €
<input type="checkbox"/> Kinder/Jugend (bis 18 Jahre nur in Verbindung mit einem A-Mitglied)	10,00 €
<input type="checkbox"/> Junioren (19 bis 25 Jahre)	23,00 €
<input type="checkbox"/> Familie (A- und B-Mitglied, Kinder unter 18 Jahren frei)	70,00 €

Einmalige Aufnahmegebühr A-Mitglied 11,00 €, B-Mitglied/Junior 6,00 €, Familie 17,00 €. Bei einem Sektionswechsel zur Sektion Fürth wird keine Aufnahmegebühr erhoben.

Nachstehende Angaben bitte deutlich ausfüllen.

1. Mitglied:

Vorname/Nachname (ggf. Titel)	geb.	Beruf
Straße/Hausnummer	PLZ	Ort

Tel. privat	Tel. gesch.	Tel. mobil	e-mail
-------------	-------------	------------	--------

2. Mitglied:

Vorname/Nachname (ggf. Titel)	geb.	Beruf
-------------------------------	------	-------

3. Mitglied:

Vorname/Nachname (ggf. Titel)	geb.	Beruf
-------------------------------	------	-------

4. Mitglied:

Vorname/Nachname (ggf. Titel)	geb.	Beruf
-------------------------------	------	-------

5. Mitglied:

Vorname/Nachname (ggf. Titel)	geb.	Beruf
-------------------------------	------	-------

Ich/wir treten ab Eintrittsjahr _____ bei

Folgende Familienangehörige sind bereits Mitglied der Sektion Fürth: _____

Ich ermächtige hiermit, jederzeit widerruflich, die Sektion Fürth des DAV zu Lasten meines Kontos den Jahresbeitrag ab _____ für die genannte Person/en mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Die oben aufgeführten Beiträge sind Jahresbeiträge. Der erste Jahresbeitrag sowie die Aufnahmegebühr sind in bar in der Geschäftsstelle zu zahlen. (Mittwoch/Donnerstag, 17:30 - 19:30 Uhr). Kündigungen müssen schriftlich bis zum 30.09. erklärt werden.

Kontonummer:	Bankleitzahl:	Kreditinstitut:
--------------	---------------	-----------------

Name des Kontoinhabers	Datum	Unterschrift
------------------------	-------	--------------

Bearbeitungsvermerke der Sektion:

Mitglieds-Nr: _____ Gesamtbetrag: _____

Ausweis versandt: Ausweis ausgegeben: Beitrag in bar bezahlt: Aufnahmegebühr in bar bezahlt:

Beitrag wird abgebucht: Aufnahmegebühr wird abgebucht: Information an Kassier:

Eingabe MV: Datum/Kurzzeichen: _____

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Bitte geben Sie Adress- oder Kontoänderungen unbedingt rechtzeitig der Geschäftsstelle bekannt. Vielen Dank !

Sektionsabende:

Allgemeiner Sektionsabend:

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr,
Gaststätte „Zum Tannenbaum“,
Fürth, Helmstr. 10

Bergsteiger/Klettergruppe:

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,
Gaststätte „Zum Tannenbaum“,
20.00 Uhr

Ortsgruppe Heilsbronn:

Jeden letzten Freitag im Monat ab
20.00 Uhr im Gasthaus „Goldener
Stern“ in Heilsbronn
Ansprechpartner: Wilfried Lorenz
Tel.: 09872 / 2478

Kletterwand:

Termine

in der Jahnturnhalle an der vereins-
eigenen Kletterwand

Dienstags: 19.00 - 22.00 Uhr

Donnerstags: 19.00 - 22.00 Uhr

Freitags: 20.00 - 22.00 Uhr

Während der Schulferien geschlos-
sen! Klettern nur mit gültigem Klet-
terausweis! (In der Geschäftsstelle er-
hältlich.)

Kosten für die Jahresmarken:

8-14 Jahre 5,00

15-17 Jahre 10,00

ab 18 Jahre 17,50

Sportabende:

Klettertreff:

Jeden Mittwoch um 19.00 Uhr
an einer Kletterwand der Region.
Ansprechpartner: Bernd Hetzel,
Tel.: 0911 / 759 30 86

Lauftreff:

Montags:
18.30 Uhr Waldlauf
Dienstags+Donnerstags:
17.30 Uhr Walking
Treffpunkt: Parkplatz nh-Forsthaus-
Fürth-Hotel

Hallensport

(wieder ab 18. Oktober):

Montag:
18:30 bis 19:30 Uhr in der Humbser
Sporthalle, Dr.Mack-Str. 1
Skigymnastik mit Geli Hoffmann und
Tilman Goertler
Dienstag:
19:00 bis 21:00 Uhr Gymnastik in der
Jahn-Turnhalle, Theresienstr. 11

Geschäftsstelle und Bibliothek

90762 Fürth, Königswarterstraße 46,
Telefon 0911 / 743 70 33

Fax 0911 / 979 20 91

Geschäftszeiten:

Mittwoch und Donnerstag, von 17.30
bis 19.30 Uhr

Internet:

www.alpenverein-fuerth.de

oder www.dav-fuerth.de

E-Mail:

post@alpenverein-fuerth.de

Unsere Hütten

Neue Fürther Hütte

Neue Telefon Nr.:

0043-(0)720 / 34 58 70 (Juli bis Okt.)

Bewirtschafter:

Hans und Gabi Scheuerer

0043-(0)65 66 / 73 44 (Tal)

Mobil 0043-(0)66 / 42 00 24 01

e-mail: info@fuerther-huette.at

Hüttenreferent der Sektion:

Hermann Winkler

0911 / 69 88 07

huettenreferent@dav-fuerth.de

Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg

Hüttenwart:

Stefan Dörr 09128 / 911311

huettenwart@alpenverein-fuerth.de

Hüttenreservierungen:

0911 / 7437033

Vorstandschaf und Abteilungen:

1. Vorsitzender und Ausbildungs-

referent: Martin Scharrer,
Tel. 0911 / 49 93 68 oder 569 71 43

2. Vorsitzender und Bibliothekar:

Werner Hoffmann, Tel. 0911/60 19 76

Schatzmeisterin: Waltraud

Breitmoser, Tel. 09103 / 58 65

Schriftführer: Werner Bär,

Tel. 0911 / 60 34 32 oder 77 26 37

Jugendreferent: Christian Rein-

brecht, Tel.: 0170/7608832

Bergsteiger/Klettergruppe: Rainer

Eckenberger, Tel. 0911 / 753 01 55

Wintersportabteilung: Roland

Fischer, Tel. 0911 / 518 11 53

Familiengruppe: Jochen Mark,

Tel. 0911 / 478 39 62

Junge Wandergruppe FFF: Sabine

Hain, Tel. 0911 / 976 99 24

Wandergruppe: Wulf Megow

Tel. 0911 / 75 53 21

Seniorenwandergruppe: Ditmar

Blocksdorff, Tel. 0911 - 25 35 185

Ortsgruppe Heilsbronn: Wilfried

Lorenz, Tel.: 09872 / 2478

Bankverbindungen

Sparkasse Fürth:

Konto Nr.: 12435, BLZ 762 500 00

Sparkasse Mittersill (Österreich)

Konto Nr.: 37 143, BLZ 20 402

WICHTIG!

Melden Sie auch ihre Kinder an! Im Falle eines Bergunglücks sind Kinder nicht automatisch bei ihren Eltern mitversichert. Auch wenn die Kinder im Rahmen der Familienmitgliedschaft bis zum 18. Lebensjahr beitragsfrei sind, greift der DAV-Versicherungsschutz nur bei namentlicher Anmeldung in der Sektion, d.h. sie müssen im Besitz eines eigenen DAV-Ausweises sein.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Alexander Diebner • Christine Popp
 • Andrea Christ • Junis Christ • Jens Hain
 • Philip Hain • Christine Kohler • Markus Kohler
 • Jule-Marie Kohler • Thomas Eismann
 • Claudia Eismann • Ilona Zorn • Kilian Zorn
 • Ilse-Marie Greiner • Norbert Lindner
 • Tobias Lindner • Ulrike Nikola • Noa Nikola
 • Hartmut Wilden • Karin Wilden • Timo Wilden
 • Angelika Eibel • Gabriela Woydig
 • Sven Stoller • Nils Stoller • Anton Stoller
 • Markus Witt • Christine Müller
 • Barbara Neukam • Reinhard Scheuerlein
 • Moritz Neukam • Charlotte Neukam
 • Stephan Schreiner • Sabine Schreiner
 • Verena Schreiner • Carina Schreiner
 • Stephan Schröder •

Christine Schröder • Petra Löwenstein
 • Markus Ginter • Christian Jungkunz
 • Carolin Jungkunz • Tim Jungkunz
 • Leonie Jungkunz • Michaela Schickedanz
 • Ulrike Perner • Helmut Weiß • Helga Weiß
 • Johannes Lahmeyer • Sven Sannikov
 • Max Philipp Fritsch • Emilia Schimpl
 • Simon Schimpl • Sebastian Simon
 • Anna Simon • Sylvia Eckert
 • Andreas Brandl • Helmut Karrer
 • Kerstin Loser • Kim Loser • Hans Leibold
 • Renate Lang • Matthias Lang
 • Roland Götz • Isabella Götz • Silke Buchmann
 • Sabine Gößlelein • Ella Gößlelein
 • Sander Gößlelein • Rosa Gößlelein
 • Anke Steinert-Neuwirth • Birgit Hoffmann
 • Martin Stüllein •

Dr. Falk Schönfeld • Birgit Schönfeld
 • Anna Schönfeld • Luise Schönfeld
 • Anke Seeger • Stephan Seeger • Jakob Seeger
 • Luise Seeger • Tom Hausmann • Sandra Finck
 • Mathias Gerlich • Tassilo Kokoska
 • Jasmine Schreiner • Brigitte Postler
 • Anne Pichler • Tanja Kastl • Stefan Rotter
 • Margret Rotter • Margot Hubner
 • Jürgen Hubner • Johanna Heyn
 • Simone Gemeinhard • Kawa Malgorzata
 • Günter Bernard • Thomas Bendel
 • Roland Pichl • Monika Jordan
 • Tom Moos • Nadja Houzer
 • Pietro Houzer • Florian Gruber
 • Alessandro Calderaro
 • Stefano Calderaro • Laura Calderaro
 • Lennart Franken

Nicht vergessen: Bitte holen Sie Ihre bestellten Jahrbücher und Kalender in der Geschäftsstelle ab. Vielen Dank.



SÜBERKRÜB

Gärtnerei & Floristik



Moderne Floristik

Schnittblumen und Pflanzen aus eigener umweltfreundlicher Erzeugung

Rundumpflege Ihres Gartens

Bepflanzung und Neuanlage von Grabstätten

Dauergrabpflege



Wir sind für Sie da:

Mo – Fr 7.30 – 18.00 Uhr
 Sa 7.30 – 15.00 Uhr



Alte Reutstraße 62, 90765 Fürth
 Telefon 09 11 / 7 90 66 60
 Telefax 09 11 / 7 90 90 64

Blumenladen am Friedhof,
 Friedenstraße 27

FLEUROP
 bringt's.



Ihre
**Regional
 Gärtnerei**

- Fangopackungen
- Medizinische Bäder
- Stangerbäder
- Rotlicht
- Massagen
- Unterwassermassagen
- Bindegewebmassagen



www.wilhelmsbad-fuerth.de

- Eismassage u. Kaltluft
- Lymphdrainage mit Kompression
- Fußreflexzonen-Therapie
- Bewegungstherapie
- Schlingentisch-Therapie
- med. Reha- u. Fitnessgeräte
- Sauna/Solarium

Physikalische Therapie

Krankengymnastik

Wilhelmsbad Fürth

Inh. Bernd Kropp

Königswarterstraße 46 · 90762 Fürth

Behandlung nach Vereinbarung

HOLLERSBACH

ist sicher vielen Mitgliedern der Sektion Fürth durch das Hollersbachtal mit der „Neuen Fürther Hütte“ bekannt.
 Dieses malerische Dorf mit Freizeitanlage, Badesee, Tennisplatz, und nicht zuletzt die vielen Rad- und Wanderwege laden ein, sich zu entspannen und erholen.
 Auch im Winter ist Hollersbach Ihr idealer Urlaubsort (direkt an der Panoramabahn Kitzbüheler Alpen, Langlaufloipe,...).
 Gruß Gott aus Hollersbach!

Nähere Informationen: Hollersbach / Österreich
 hollersbach@rsbg.at
 oder unter der Tel. 0043(0)6562/40869

im Wanderparadies
 Nationalpark Hohe Tauern
www.hollersbach.at

Die Sektion gratuliert ihren Mitgliedern herzlich Im Zeitraum von Mai bis August feiern ihren Geburtstag:

88 Jahre

Herta Weber
Dr. Klaus Hedrich

87 Jahre

Marianne Weber

85 Jahre

Helmut Tykqvart

84 Jahre

Elisabeth Albert
Rosa Zastrow
Wilhelmine Potzel

82 Jahre

Erich Biller
Martin Keim
Hans Lochner
Karl Hassgall
Fritz Braun

81 Jahre

Ilse-Marie Greiner
Werner Gran
Dr. Rudolf Lauer
Paul Berngruber
Robert Nüssel
Jutta Fickler

80 Jahre

Hedwig Gräbner
Gertrud Gran
Kurt Hofmann
Leonhard Schwarz
Hans Sörgel

Dr. Georg Kleinlein
Gerhard Post
Gerd Renner
Elisabeth Kleinau
Karl Kellerer
Werner Decker

75 Jahre

Jochen Salfelder
Erika Hasenschwanz
Ilse Holzberger
Elisabeth Besold
Wolfgang Bräutigam
Johann Bausch
Alfred Stock
Brigitte Groz
Elli Klaus
Kuno Leimberger
Ursula Deffner

70 Jahre

Helmut Lindner
Gisela Schlosser
Elsbeth Padberg
Eugen Sperr
Fritz Kautetzky
Kurt Görl
Werner Winter
Ernst Brigl
Karl-Heinz Kämpflein
Lotte Uebelacker
Karl Bösl
Monika Zeitler
Peter Stadelmann

Ludwig Perthold
Christa Heller
Otto Süberkrüb
Walter Schwemmer
Elisabeth Segitz
Kathrine Kämpflein
Renate Hemmert
Vera Schlund

65 Jahre

Dora Leistner
Gerhard Maurer
Heidemarie Richter
Wolfgang Bernard

60 Jahre

Heinrich Körner
Gudrun Schöck
Heinz-Dieter Herkner
Margot Maurer
Wilfried Lorenz
Eleonore Emmerling
Helmut Walter
Fritz Werner
Hugo Knickmeier
Peter Haberl-Galaska
Angelika Kühn-Maurer
Dagmar Rust
Borghild Brüggemann
Reinhold Ultsch
Hannelore Ulrich
Claudia Hoff

Seit 1873

Teufel GmbH

Sanitär Flaschnerei Gasheizung
und Dachdeckerei

Alles aus einer Hand!

Fürth – Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com

Ist Ihnen bei einer Sektionstour
ein besonderes Foto gelungen?



Schicken Sie es an redaktion@dav-fuerth.de oder an den
jeweiligen Gruppenleiter!

Nationalpark Hohe Tauern

Vier Tage unterwegs im Schatten des Großvendigers

Eine Tourenbeschreibung von Martin Scharrer



Der Großvendiger vom Larmkogel aus

Die Tourenbeschreibung stammt von der Internetseite des Sektion Fürth und musste gekürzt werden. Die komplette Beschreibung mit Quellenangaben und wichtigen Telefonnummern ist hier nachzulesen: <http://www.alpenverein-fuerth.de/service/tourenberichte/wanderung-im-habachtal-np-hohe-tauern>. Die Redaktion

1. Tag: Fürth - Habachklause - St.Pöltner Hütte 2481m

Der erste Tag unserer Tour ist der wahrscheinlich längste. Für die Fahrt nach Bramberg und zur Habachklause müssen wir von Fürth eine Fahrtzeit von ca. 4½ bis 5 Stunden planen.

Da wir für die erste Strecke auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen sind, sollte die Fahrtzeit nicht zu knapp bemessen werden.

Von der Habachklause sind es ca. 10 Minuten zu Fuß bis zur Bushaltestelle Steinach/B165.

Von dort fahren wir mit dem Bus Nr. 670 um 10:30 Uhr nach Mittersill. Wenn wir diesen Bus nicht erreichen, ist auch die Taxifahrt nach Mittersill möglich. Nicht nervös werden, wenn der Bus nicht pünktlich ist. Den Anschlussbus in Mittersill erreichen Sie in jedem Fall. Planmäßig erreichen wir Mittersill gegen 10:46 Uhr. Unser

Anschlussbus fährt direkt gegenüber, auf der anderen Seite der Straße am Marktplatz ab. Wir fahren mit dem Bus 4410 in Richtung Lienz/Osttirol ab 11:50 Uhr.

Es ist also genug Zeit für eine Brotzeit bzw. ein vorgezogenes Mittagessen. Wir fahren mit dem Bus 4410 von Mittersill bis zur Haltestelle Tauernntunnel Südportal. Hier sollte man nochmal eine kurze Pause einplanen, bis alles richtig verstaut und jeder abmarschbereit ist. Zwischenzeitlich ist es ca. 12:30 Uhr und wir beginnen mit dem Aufstieg zur St.Pöltner Hütte. Es gibt zwei Varianten:

1. Wir folgen einer neuangelegten Forststraße und verlassen diese dann in der ersten Kehre geradeaus in den Wald. Wir folgen zunächst guten Steig- bzw. Wegspuren aufwärts. Bald verlassen uns die Steigspuren und es geht querfeldein den Hang nach oben. Als Orientierung dient uns hierbei der Tauernbach, an den wir uns rechts aufwärts halten. Nach einer guten Stunde bis eineinhalb erreichen wir ein Hochplateau, queren den Bach an geeigneter Stelle und gehen weiter zum gut sichtbaren Panoramaweg, der uns gut ausgeschildert zur St. Pöltner Hütte führt.
2. Wir steigen vom Tauernntunnel Süd-

portal zum nahe gelegenen Matreier Tauernhaus ab, um dann auf markiertem Weg zur St.Pöltner Hütte aufzusteigen.

2. Tag: St.Pöltner Hütte 2481m - St.Pöltner Westweg - Sandebentörl - Neue Fürther Hütte 2201 m

Der zweite Tag ist von der Gehstrecke her der längste Tag. Wir steigen zunächst von der St. Pöltner Hütte ein Stück auf dem Weg, der uns am Vortag zur Hütte gebracht hat, ab, bis wir die gut markierte Abzweigung des St. Pöltner Westweges erreichen.

Hier gehen wir rechts haltend auf dem St. Pöltner Westweg in Richtung Prager Hütte, Sandebentörl. Wir folgen dem abwechslungsreichen Weg langsam ansteigend bis zu den Wegweisern des Sandebentörls und der Neuen Fürther Hütte. Bis hierhin können wir bei gutem Wetter eine einzigartige Sicht auf die Hohen Tauern, die Venedigergruppe und links hinter uns auch auf den Großglockner genießen.

Wir folgen dem Weg in Serpentinien bis zum Sandebentörl auf ca. 2753m. Auf der anderen Seite des Törls geht es zunächst über schmalen Pfad und Blockwerk, dann auf normalem Gebirgsweg abwärts zur Neue Fürther Hütte – un-

serem Tagesziel.

3. Tag: Neue Fürther Hütte 2201m - Larmkogelscharte 2933m - Larmkogelgipfel 3022m - Neue Thüringer Hütte 2240m

Am dritten Tag haben wir die größten Höhenunterschiede zu bewältigen. Allerdings hält sich die Gehzeit und auch die Wegstrecke im überschaubaren Bereich.

Wir verlassen die Neue Fürther Hütte und folgen den Wegweisern Richtung Larmkogelscharte und Neue Thüringer Hütte.

Zunächst führt uns der Weg hinunter zum Kratzenbergsee, einem Naturdenkmal innerhalb des Nationalparks Hohe Tauern, in dessen Kernzone wir uns befinden.

Nach dem schmalen Steg am Auslauf des Sees steigen wir auf einem gut ausgebauten Weg in zahlreichen Serpentina bis zur Larmkogelscharte auf 2933m auf.

Von der Scharte steigen wir weiter rechts haltend auf den Larmkogelgipfel mit seinem weithin sichtbaren Gipfelkreuz auf 3022m auf. Der letzte Teil dieses Weges ist mit Seilen versichert.

Auf dem selben Weg steigen wir wieder hinab zur Scharte und beginnen unseren Abstieg zur Neuen Thüringer Hütte, die wir vom Gipfel aus schon gesehen haben. Über zunächst schmalem, stellenweise steilem (bei feuchtem Wetter

oder Nebel Trittsicherheit erforderlich) Weg, geht es dann in angenehmeren Serpentina weitausholend zur Neuen Thüringer Hütte, dem Ziel unserer dritten Etappe.

4. Tag: Neue Thüringer Hütte 2240m - Gasthof Alpenrose - Parkplatz Habachklause - Fürth

Der letzte Tag unserer Wanderung durch den Nationalpark Hohe Tauern bringt uns von der Neuen Thüringer Hütte wieder zurück zu unserem Parkplatz an der Habachklause.

Direkt an der Hütte können wir uns für den längeren oder den kürzeren, aber anspruchsvolleren Weg entscheiden. Für Gruppen ist sicherlich der etwas längere, aber einfachere Weg sinnvoller.

Wir verlassen die Hütte und folgen dem Weg nach rechts. Nach kurzer Zeit kommen wir zu einem Abzweig, dem wir auch rechts, in Richtung Talschluss folgen (nach links kommen wir wieder zur Larmkogelscharte)

Leicht auf und ab bringt uns der Weg immer weiter an den Talschluss mit seinen Gletschern und Wasserfällen. Auch Murmeltiere können hier beobachtet werden. In neu angelegten Serpentina geht es dann vom Hochplateau hinab in das Habachtal. Der Weg führt uns entlang eines Bachlaufes, teilweise im



Im Habachtal

Bachbett, auf halber Höhe bleibend hinaus in das weiter werdende Tal. Schon ziemlich weit draußen erreichen wir die Fahrstraße, die in das Tal hineinführt. Vorbei an einer kleinen bewirtschafteten Alm geht es auf der Straße in Richtung Gasthaus Alpenrose. Hier besteht die Möglichkeit Mittag zu machen. Auch unser Fußmarsch endet hier.

Der Rest des Weges aus dem Tal ist nicht besonders reizvoll und auch die Fahrstraße lädt nicht zum Weiterwandern ein. Natürlich kann man auch noch die ca. 1½ Stunden zu Fuß aus dem Tal laufen, aber ich empfehle, ab der Alpenrose das Taxi zu nutzen.

Bei Gruppen empfiehlt sich die Vorbestellung der Fahrgelegenheit. Die Taxinummer finden Sie am Informationsbrett der Neuen Thüringer Hütte.

Über die aktuellen Busverbindungen sollte man sich vorher nochmal informieren. Links dazu befinden sich auf der Internetseite.



Outdoor Klettern

Toni Weiß

Ski & Tour

Di bis Fr 9.30 - 18.30 | Sa 9.30 - 13 Uhr **MONTAGS ZU!**

Zelte, Schlafsäcke, Isomatten & Rucksäcke | Seile, Gurte & Hardware | Kletter- Trekking- & Berg- Schuhe | Outdoor- & Alpin-Bekleidung | Funktionswäsche | Eisaurüstung | Skitouren- & Langlauf- Ausrüstung, Ski-Bekleidung | und, und, und ...

Schweiggerstrasse 17, 90478 Nürnberg, Südstadt | © (0911) 4099 186 | E-Mail: toni@toniweiss.de | www.toniweiss.de



Komm wir gehen stiften!

Machen Sie Ihren Traum
unsterblich –
mit Ihrer Stiftung
in der Stiftergemeinschaft
der Sparkasse Fürth.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.die-stifter.de



 **Sparkasse
Fürth**

Telefon (09 11) 78 78 - 0